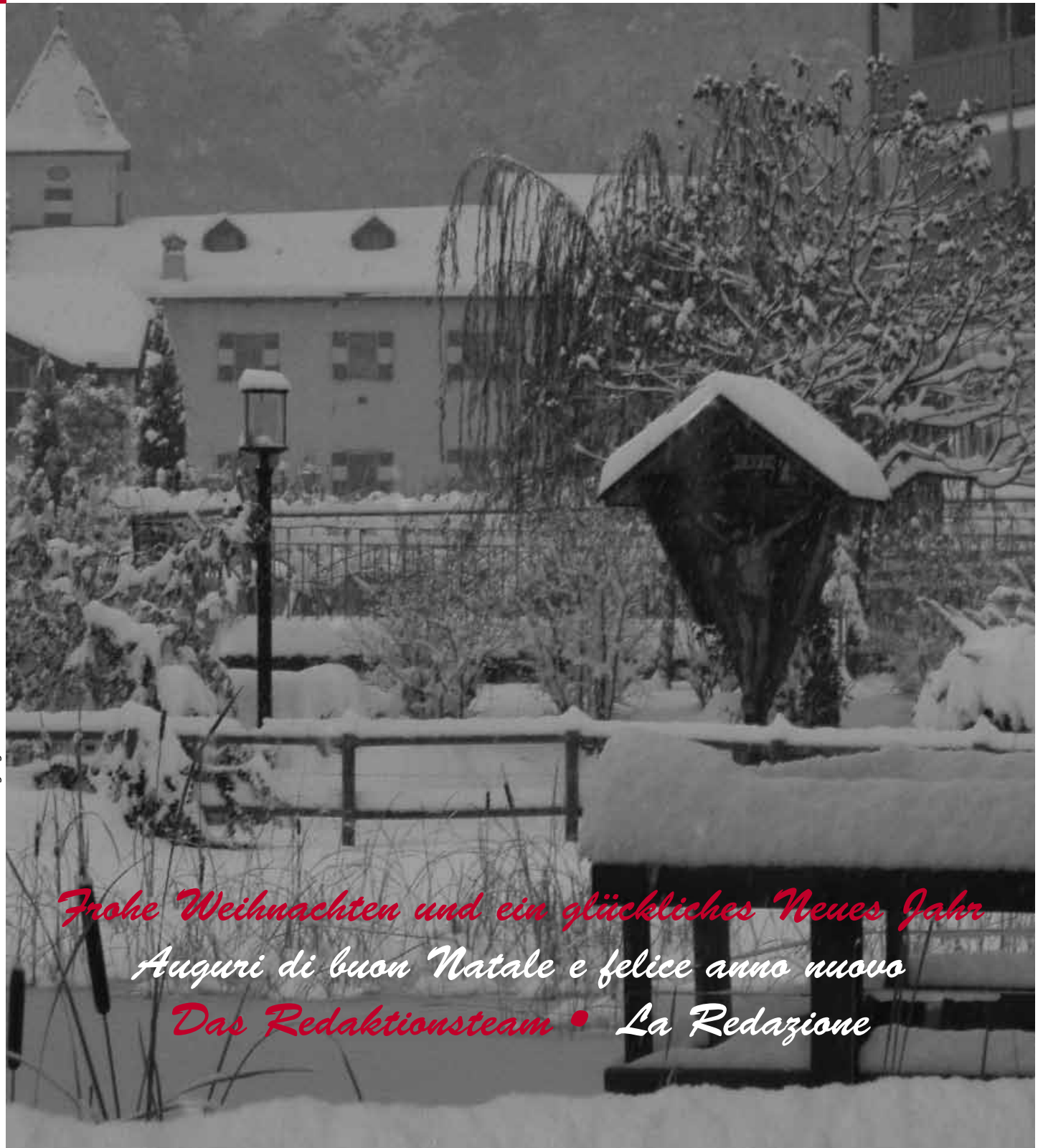


AUER ORA

www.gemeinde.auer.bz.it (Gemeindeblatt/notiziario comunale)



*Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr
Auguri di buon Natale e felice anno nuovo
Das Redaktionsteam • La Redazione*



Weihnachtsaktion: Kauf von Weihnachtskarten unter www.kinderdorf.it

WEIHNACHTSGESCHICHTE

Drei merkwürdige Gäste und ein guter Stern

Besinnliche Gedanken für Weihnachten

AUTOR UNBEKANNT


EINE SEHR seltsame Geschichte trug sich in Bethlehem zu. Wie die Reitergruppe der Könige gerade am Horizont verschwand, näherten sich drei merkwürdige Gestalten dem Stall. Die erste trug ein buntes Flickenkleid und kam langsam näher. Zwar war sie wie ein Spaßmacher geschminkt, aber eigentlich wirkte sie hinter ihrer lustigen Maske sehr, sehr traurig. Erst als sie das Kind sah, huschte ein leises Lächeln über ihr Gesicht. Vorsichtig trat sie an die Krippe heran und strich dem Kind zärtlich über das Gesicht. »Ich bin die Lebensfreude«, sagte sie. »Ich komme zu dir, weil die Menschen nichts mehr zu lachen haben. Sie haben keinen Spaß mehr am Leben. Alles ist so bitterernt geworden.« Dann zog sie ihr Flickengewand aus und deckte das Kind damit zu. »Es ist kalt in dieser Welt. Vielleicht kann dich der Mantel des Clowns wärmen und schützen.«

Darauf trat die zweite Gestalt vor. Wer genau hinsah, bemerkte ihren gehetzten Blick und spürte, wie sehr sie in Eile war. Als sie aber vor das Kind in der Krippe trat, schien es, als falle alle Hast und Hektik von ihr ab. »Ich bin die Zeit«, sagte die Gestalt und strich dem Kind zärtlich über

das Gesicht. »Eigentlich gibt es mich kaum noch. Die Zeit sagt man, vergeht wie im Flug. Darüber haben die Menschen aber ein großes Geheimnis vergessen. Zeit vergeht nicht, Zeit entsteht. Sie wächst wie Blumen und Bäume. Sie wächst überall dort, wo man sie teilt.« Dann griff die Gestalt in ihren Mantel und legte ein Stundenglas in die Krippe. »Man hat wenig Zeit in dieser Welt. Diese Sanduhr schenke ich dir, weil es noch nicht zu spät ist. Sie soll dir ein Zeichen dafür sein, dass du immer soviel Zeit hast, wie du dir nimmst und anderen schenkst.«

Dann kam die dritte Gestalt an die Reihe. Die hatte ein geschundenes Gesicht voller dicker Narben, so als ob sie immer und immer wieder geschlagen worden wäre. Als sie aber vor das Kind in der Krippe trat, war es, als heilten die Wunden und Verletzungen, die ihr das Leben zugefügt haben musste. »Ich bin die Liebe«, sagte die Gestalt und strich dem Kind zärtlich über das Gesicht. »Es heißt, ich sei viel zu gut für diese Welt. Deshalb tritt man mich mit Füßen und macht mich fertig.« Während die Liebe so sprach, musste sie weinen und drei dicke Tränen tropften auf das Kind. »Wer liebt, hat viel

zu leiden in dieser Welt. Nimm meine Tränen. Sie sind, wie das Wasser, das den Stein schleift. Sie sind wie der Regen, der den verkrusteten Boden fruchtbar macht und selbst die Wüste zum Blühen bringt.«

Da knieten die Lebensfreude, die Zeit und die Liebe vor dem Kind des Himmels. Drei merkwürdige Gäste brachten dem Kind ihre Gaben dar. Das Kind aber schaute die drei an, als ob es sie verstanden hätte. Plötzlich drehte sich die Liebe um und sprach zu den Menschen, die dabei standen: »Man wird dieses Kind zum Narren machen, man wird es um seine Lebenszeit bringen und es wird viel leiden müssen, weil es bedingungslos lieben wird. Aber weil es ernst macht mit der Freude und weil es seine Zeit und Liebe verschwendet, wird die Welt nie mehr so wie früher sein. Wegen dieses Kindes steht die Welt unter einem neuen, guten Stern, der alles andere in den Schatten stellt.« Darauf standen die drei Gestalten auf und verließen den Ort. 

FAVOLA DI NATALE

Tre strani ospiti e una buona stella

Un invito alla riflessione

AUTORE SCONOSCIUTO

ABETLEMME, molto tempo fa, accadde un evento singolare. Non appena il gruppo dei cavalieri reali scomparve all'orizzonte, tre curiosi personaggi si avvicinarono alla stalla. Il primo indossava un variopinto abito fatto di toppe e procedeva lentamente. Era imbellettato come un pagliaccio, ma la sua maschera gioiosa nascondeva un'espressione molto triste. Solamente quando vide il bimbo un leggero sorriso attraversò il suo volto. Prudentemente si avvicinò alla mangiatoia e passò con delicatezza la mano sul volto del bambino. «Io sono la gioia di vivere» disse. «Io vengo da te perché gli uomini non hanno più nulla per cui ridere. Non sanno più come trarre gioia dalla vita. Tutto è diventato terribilmente serio». Detto questo si tolse la veste di toppe e coprì il bimbo. «Fa freddo in questo mondo. Forse il mantello del clown potrà riscaldarti e proteggerti».


Fu poi il turno della seconda figura. Ad un occhio attento non sarebbe sfuggito il suo sguardo penetrante e la sua fretta. Ma quando si trovò di fronte alla mangiatoia tutta l'agitazione e la frenesia parvero scomparire. «Io sono il tempo», disse la figura e accarezzò dolcemente il viso del bambino. «Ormai sono quasi scomparso. Il tempo vola, dicono. Ma gli uomini hanno dimenticato un grande segreto. Il tempo non passa: il tempo nasce e si sviluppa. Cresce come gli alberi e i fiori. Cresce soprattutto laddove è condiviso con altre persone». A quel punto il personaggio frugò nella tasca del suo mantello e ne estrasse una clessidra, che posò nella mangiatoia. «In questo mondo si ha sempre poco tempo. Ti regalo questa clessidra perché, nonostante tutto, non è ancora troppo tardi. Essa ti ricorderà che avrai sempre a disposizione il tempo che vorrai prendere per te e che vorrai regalare agli altri».



Azione natalizia per acquisti cartoline di Natale:
www.kinderdorf.it

Poi toccò alla terza figura entrare in scena. Essa aveva il volto martoriato da profonde cicatrici, come se fosse stata picchiata a lungo. Ma di fronte alla mangiatoia le ferite che la vita le aveva riservato parvero scomparire. «Io sono l'amore», disse la figura accarezzando il bambino. «Ciò significa che sono troppo buono per questo mondo. Per questo motivo sono maltrattato e preso a calci». Mentre parlava iniziò a piangere e tre grandi gocce di lacrime caddero sul bimbo.

«In questo mondo chi ama è destinato a soffrire. Prendi le mie lacrime. Sono come l'acqua che leviga la pietra. Sono come la pioggia che rende fertile il terreno arido e fa fiorire i deserti».

Gioia di vivere, tempo e amore si inginocchiarono davanti al bimbo venuto dal cielo. I tre curiosi personaggi avevano percorso un lungo cammino per portargli i loro doni. Il bimbo li osservò come se avesse compreso le loro parole. Improvvisamente l'amore si voltò e parlò agli uomini presenti. «Questo bambino sarà oggetto di diligenza e insulti. Durante la sua esistenza dovrà soffrire molto perché sceglierà di amare senza condizioni. Ma proprio grazie a lui il mondo non sarà più lo stesso. Grazie a questo bambino il mondo è sotto una nuova, buona stella, che oscurerà qualsiasi altra cosa». E così dicendo, i tre personaggi si alzarono e se ne andarono. 

**KAROSSERIE
CARROZZERIA**

Anhof

**und MECHANISCHE
WERKSTÄTTE
e OFFICINA MECCANICA
Tel. 0471 810 024**



Raiffeisen Meine Bank
www.raiffeisen.it **La mia banca**



109 Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren aus Auer beteiligten sich an der Fragebogenaktion des Jugendbeirates

TITELGESCHICHTE

Jugendliche sind mit Angeboten in Auer größtenteils zufrieden

Jugendrat wertet Fragebögen aus; Wünsche an Gemeindeausschuss formuliert

MARIA ELSLER UND RAINER GIOVANELLI

DIE AURER Jugendlichen sind im Großen und Ganzen mit ihrem Heimatdorf zufrieden, es gibt jedoch einige Punkte, die verbesserungswürdig wären. Dies hat die Auswertung der vom Jugendrat ausgearbeiteten und durchgeführten Fragebogenaktion ergeben.

109 in Auer ansässige Jugendliche im Alter zwischen 14 und 26 Jahren haben Ende August bei dem vom Jugendrat organisierten Fest im Schwarzenbach den Fragebogen ausgefüllt. 39 Mädchen und 64 Burschen beteiligten sich an der Aktion. 6 Personen machten keine Angabe zu ihrem Geschlecht. 86 der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehören der deutschen, 21 der italienischen Sprachgruppe an, zwei legten sich bezüglich Sprachgruppe nicht fest. Die Jugendlichen antworteten auf Fragen zu sechs verschiedenen Themen. »Ziel war es, die Bedürfnisse der Jugendlichen zu erheben und daraus resultierende Wünsche zu formulieren«, sagt der Vorsitzende des Jugendrates Rainer Giovanelli.

Die Ergebnisse im Detail

Thema Freizeit

Fast 70% der Befragten sind der Meinung, dass es in Auer ausreichend Plätze gibt, um sich mit Freunden zu treffen; bei den Italienern liegt dieser Wert bei 36%. Nur 40% bewerten das Freizeit- und Sportangebot als ausreichend; vor allem die Italiener und auch die Mädchen empfinden dies so. Die Jugendlichen wünschen sich einen Bolzplatz, einen Fußballplatz mit Kunstrasen sowie ein Volleyballfeld, etwa 80% der Jugendlichen sprechen sich für ein Kino aus.

Allerdings geben etwa 30% der Aurer Jugendlichen an, dass sie nicht ausreichend über die bestehenden Angebote informiert sind, etwa 40% sind gegenteiliger Meinung, der Rest gibt an, nur teilweise informiert zu sein. Abhilfe könnten Flugblätter bzw. eine bessere Nutzung des Gemeindeblattes schaffen.

Thema Zusammenleben der Sprachgruppen

Das Zusammenleben der beiden Sprachgruppen bewerten über 80%

der Jugendlichen als gut bzw. sehr gut. Gefordert werden jedoch mehr gemeinsame Projekte, welche bereits in der frühen Kindheit beginnen sollten. Das Zusammenleben mit den Immigranten ist für über die Hälfte jener Jugendlichen, die sich an der Fragebogenaktion beteiligt haben nicht vorhanden und viele zeigen sich skeptisch, ob es ein solches irgendwann geben wird, bzw. geben sollte. Der Jugendrat bedauert diese Situation und wird versuchen, Vorschläge zur Lösung dieses Problems auszuarbeiten.

Thema Verkehr

85% der jungen Aurer benutzen zumindest manchmal öffentliche Verkehrsmittel, wobei die Mädchen mit 97% am häufigsten aufs private Fahrzeug verzichten. Die öffentlichen Verkehrsmittel werden zu jeder Tages- bzw. Jahreszeit genutzt, wobei die Quote nur an Feiertagen etwas absinkt (57%); Hauptziel ist Bozen. Während die meisten mit den Zugverbindungen zufrieden sind, gibt es bei den Busverbindungen noch Verbesserungsbedarf. Die Umfahrungsstraße findet einen guten Anklang: ►

► 54% (69% der über 18-jährigen) finden sie sinnvoll – 26% überflüssig. Der Jugendrat begrüßt die Möglichkeit der Neuregelung der Fleimstalerkreuzung nach der Fertigstellung der Umfahrungsstraße.

Thema Bauten

Jeweils mindestens die Hälfte der Befragten finden die neuen Bauten (Radweg, Bahnhof...) sinnvoll. Was die Ästhetik betrifft, ist man mit der Aula Magna und dem neuen Bahnhofsgelände zufrieden, jedoch fällt auf, dass mehr als die Hälfte nicht über die Projekte der Volksschule bzw. der Bibliothek informiert sind und keine Angaben machen können. Hier muss unbedingt die Information verbessert werden. 48% der Befragten finden »es wird nicht zu viel gebaut«, 29% sind gegenteiliger Meinung.

Thema Arbeitsplätze

Die Information müsste sich auch im Bereich Arbeitsangebote verbessern: immerhin 55% der ansässigen Jugendlichen würden gerne in Auer arbeiten, jedoch wissen 44% nicht ob es genügend Arbeitsangebote gibt.

Thema Jugendrat

Das letzte Thema des Fragebogens war dem Jugendrat gewidmet. Hier hat sich gezeigt dass 69% seine Gründung sinnvoll finden und nur 6% sie als überflüssig bezeichnen. Dieses Ergebnis freut uns natürlich und motiviert uns zusätzlich, die Anliegen der Aurer Jugend zu vertreten. Nichtsdestotrotz muss gesagt werden, dass auch hier eine Informationslücke vorliegt: 51% der Befragten wissen nicht genau über Aufgaben und Zusammensetzung Bescheid.

Der Jugendrat bringt dem Gemeindevausschuss folgende Punkte zur Kenntnis und ersucht ihn gleichzeitig um eine baldige Umsetzung der verschiedenen Anliegen:

- Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Filmabende in deutscher und italienischer Sprache im Don Bosco Saal. Der Veranstalter muss sich bereit erklären, dass die Filmabende für

alle zugänglich sind und außerdem ausreichend Werbung machen.

- Ein Probelokal für Bands in den Räumlichkeiten des Bahnhofs. Die jungen Musiker sollen in die Planung bzw. Verwirklichung des selben miteinbezogen werden. Der Jugendtreff würde sich bereit erklären, mitzuhelfen.

- Einen Shuttledienst von Auer über das Überetsch nach Bozen und zurück anzubieten.

- Der Skatepark sollte hinter die Tennisplätze bzw. den Eislaufplatz verlegt werden. Die alten Geräte sollen weiter verwendet werden. Eventuell sollte eine Rampe angekauft werden. Auch hier sollten die betroffenen Jugendlichen in die Planung miteinbezogen werden.

- Es braucht Trinkwassergelegenheiten für den Skatepark, für den Bolzplatz im Ausserfeldweg und für den Radweg.

- Es braucht einen neuen Bolzplatz, da jener im Ausserfeldweg inmitten in einer Wohnzone liegt und oft überfüllt ist. Als Ort schlägt der Jugendrat die Wiese hinter der Bachmauer an der Fleimstalerstraße (Schwarzenbach) vor. Eventuell könnten zu einem späteren Zeitpunkt andere Sportanlagen folgen.

Außerdem ersucht der Jugendrat die Gemeinde, die Abänderung des Statutes des Jugendrates zu genehmigen. 🐾



PETER SIMONINI

Weihnachtsgeschichte Favola di Natale	2
Titelgeschichte Storia di copertina	4
Aktuelles/Cronaca	8
Dorfleitbild/Linee guide	10
Weihnachtswünsche Auguri natalizi	11
Leserbriefe Lettere dei lettori	12
Infos/News	14
Politische Organisationen Organizzazioni politiche	17
Beschlüsse/Delibere	18
Pfarrgemeinde/Parrocchia	26
Schule und Kultur Scuola e cultura	28
Vereine/Associazioni	32
Der grüne Tipp L'angolo verde	28
Sport	41
Veranstaltungen Manifestazioni	44

Hotel***
Turmwirt

Typisches Restaurant für mittags und abends mit gemütlichem Gastgarten.
Spezielle Menüs für Ihre besonderen Anlässe. Wir beraten Sie gerne!

39040 Auer / Ora (BZ)
Kirchplatz 1 Piazza Chiesa
Tel. 0471 810 147 Fax 0471 8114 396
info@hotelturmwirt.it

Ristorante tipico per pranzo e cena con giardino per ospiti molto accogliente.
Menu particolari per i Suoi eventi speciali. Saremmo lieti PoterVi consigliare!



ARCHIVO GIOVANI

I giovani durante la festa nella zona «Schwarzenbach»

STORIA DI COPERTINA

I giovani e Ora. Dal sondaggio riscontri in gran parte positivi

Il consiglio dei giovani analizza il questionario e gira le richieste alla giunta

MARIA ELSLER

LA GRAN PARTE dei giovani di Ora è soddisfatta del proprio paese, tuttavia esistono aspetti che potrebbero essere migliorati. Questo, in estrema sintesi, il risultato del questionario progettato e distribuito dal consiglio dei giovani locale. Il questionario è stato compilato da 109 giovani residenti a Ora, di età compresa tra i 14 e 26 anni, alla fine di agosto, in occasione della festa organizzata dal consiglio presso la zona Schwarzenbach. Dei ragazzi compilanti 39 sono risultate femmine e 64 maschi: 6 invece le persone che non hanno dato indicazione di genere. 86 ragazzi appartengono al gruppo tedesco e 21 a quello italiano, mentre

due non hanno dato indicazioni a riguardo. I compilanti hanno risposto ad una serie di domande suddivise su sei diversi temi. «L'obiettivo era quello di rilevare i bisogni dei giovani per formulare all'amministrazione comunale in modo chiaro le eventuali esigenze emerse», afferma il presidente del consiglio dei giovani Rainer Giovanelli.

I risultati in dettaglio (Rainer Giovanelli)

Tempo libero

Per quanto riguarda il tema «tempo libero», il 70% dei giovani trova ci siano luoghi a sufficienza per incontrarsi con gli amici, ma solo il 36%

per quanto riguarda i ragazzi di lingua italiana. Le attrezzature sportive e per il tempo libero invece risultano sufficienti solo per il 40% dei giovani; il malcontento maggiore lo troviamo purtroppo di nuovo fra i ragazzi di lingua italiana e fra le ragazze in generale. Sono richiesti un campo da calcio, l'illuminazione per il campo da calcio in erba e un campo da pallavolo all'aperto. Fra i desideri dei giovani spicca anche un cinema, di cui l'80% sarebbe entusiasta.

Purtroppo il 30% dei ragazzi non si sente sufficientemente informato a proposito di iniziative, corsi e manifestazioni organizzate (il 40% sì). A loro parere si potrebbe ovviare a questa mancanza mediante volantini ed un maggiore uso del notiziario comunale.

Convivenza tra gruppi linguistici

L'80% dei giovani valuta la convivenza fra i due gruppi linguistici positiva, se non addirittura ottima; sarebbero tuttavia richiesti un maggior numero di progetti insieme, che dovrebbero essere organizzati sin dalla prima infanzia. La convivenza con i ragazzi

Gewerbegebiet Nord 7
Zona Artigianale Nord 7
39040 AUER - ORA (BZ)
Tel. 0471 802121
Fax 0471 802031
e-mail: info@ingraf.bz.it

□ Druckerei - Tipografia

INGRAF

immigrati è invece inesistente per più della metà degli intervistati, molti dei quali si dimostrano scettici anche per quanto riguarda le prospettive future in questo senso. Il Consiglio dei Giovani si è mostrato dispiaciuto per il risultato ottenuto riguardo il problema della convivenza, per la risoluzione del quale si impegnerà a trovare nuove proposte e soluzioni.

Traffico

Una percentuale dell'85% fa uso, almeno saltuario, dei mezzi pubblici per spostarsi sul territorio; di questi le più propense a rinunciare ad un mezzo privato sono le ragazze, con una percentuale del 97%. Treni e autobus vengono utilizzati in ogni stagione e ad ogni ora del giorno, benché la percentuale tenda a scendere durante il fine settimana (57%). La meta principale è Bolzano. Mentre la maggior parte si dimostra soddisfatta della rete ferroviaria, per quanto riguarda i bus ci sarebbero ancora alcune cose da migliorare. La circosollazione trova riscontro positivo: il 54% dei ragazzi (69% dei maggiorenti) la trova sensata, solo il 26% la considera inutile. Il Consiglio dei Giovani auspica a questo proposito una nuova e migliore regolamentazione dell'incrocio della via Val di Fiemme una volta terminati i lavori per la circosollazione.

Edilizia pubblica

Una buona metà dei giovani trova altrettanto sensate le opere pubbliche di recente ultimate (pista ciclabile, stazione ferroviaria). Per quanto riguarda l'aspetto estetico, i giovani sono soddisfatti della stazione tanto quanto dell'aula magna, risulta però evidente che più del 50% dei ragazzi non è informato a proposito dei due nuovi edifici in progetto (scuola elementare e biblioteca) e non si è pertanto potuto esprimere in proposito. In questo frangente è assolutamente necessario migliorare l'informazione. Il 48% degli intervistati non crede che in paese vengano costruiti troppi edifici, percentuale nettamente superiore a quella di chi è di opinione opposta (29%).

Occupazione

Un miglioramento dell'informazione è auspicato anche per quanto riguarda le offerte di lavoro: a questo proposito al 55% dei giovani piacerebbe lavorare a Ora in futuro, tuttavia il 44% (il 20% dei maschi) dubita che l'offerta sia sufficiente a soddisfare tutte le richieste.

Consiglio dei giovani


L'ultimo tema trattato dal questionario è stato lo stesso Consiglio dei Giovani: il 69% degli intervistati ha affermato di trovare la sua fondazione sensata, solo il 6% la trova inutile. Questo risultato non solo ci soddisfa, ma soprattutto ci motiva a rappresentare al meglio in ambito comunale i giovani di Ora e ciò che sta loro a cuore. Ciononostante va detto che, anche in questo ambito, è stata rilevata una diffusa mancanza di informazione per quanto riguarda i compiti del Consiglio dei Giovani e la sua formazione.

A fronte dei risultati emersi dai questionari il Consiglio dei Giovani presenta all'attenzione del Consiglio Comunale i seguenti punti, chiedendone una quanto più possibile tempestiva elaborazione:

- stanziamento dei mezzi finanziari necessari all'organizzazione di serate cinema in lingua italiana e tedesca presso il teatro Don Bosco. Le serate devono essere aperte a tutti e l'organizzatore deve provvedere ad un'adeguata pubblicità degli eventi;
- una sala prove per gruppi musicali nello stabile della stazione ferroviaria. I giovani musicisti devono essere coinvolti sia nella progettazione sia nella realizzazione dello stesso. Il centro giovanile Joy si dichiara pronto a collaborare;
- un servizio shuttle notturno da Ora a Bolzano attraverso l'Oltradige;
- lo skatepark dovrebbe essere trasferito nello spazio dietro ai campi da tennis: le vecchie attrezzature dovrebbero essere riutilizzate, con l'eventuale aggiunta di una nuova

rampa. Anche in questo caso i giovani interessati devono essere coinvolti nella progettazione;

- è necessaria la realizzazione di una fontana (acqua potabile) presso il campo in via dei Campi, lo skatepark e la pista ciclabile;
- è necessaria la realizzazione di un nuovo campo, in quanto quello in via dei Campi è situato al centro di una zona abitata ed è spesso sovraffollato. Come possibile luogo il Consiglio dei Giovani propone il prato a ridosso del parcheggio in zona Schwarzenbach; al campo potrebbero essere aggiunte nuove strutture sportive;

Inoltre il Consiglio dei Giovani richiede al Consiglio Comunale l'approvazione dello statuto del Consiglio dei Giovani, a cui sono state apportate alcune modifiche. 

**Oberschule für Landwirtschaft Auer
Kellerei Happacherhof
Istituto Tecnico Agrario Ora
Cantina Maso Happacher**

**Öffnungszeiten Weinverkauf/Schulzeit
Orario apertura vendita vini/orario scol.**

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Lunedì, martedì, giovedì, venerdì**

von/dalle ore

**08:00 bis/alle 12:00 Uhr
13:00 bis/alle 16:30 Uhr**

Mittwoch/mercoledì

von/dalle 08:00 bis/alle 12:00 Uhr

Milchverkauf/vendita latte

**(von Mitte September bis Mitte Juni/
da metà settembre a metà giugno)**

täglich/ogni giorno

**von/dalle 07:00 bis/alle 07:30 Uhr/ore
18:30 bis/alle 19:15 Uhr/ore**





REINHOLD STAINER

Der neue Wanderweg auf Castelfeder ist nun wieder für alle begehbar
Il nuovo sentiero che porta a Castelfeder è nuovamente percorribile

UMFAHRUNGSSTRASSE

Letzte Handgriffe bis zur Freigabe für den Verkehr stehen noch aus

Castelfeder-Anbindung des Wanderweges geöffnet

REINHOLD STAINER

Öffnung des ersten Teilstückes in Sicht

Die Arbeiten zur Asphaltierung und zur Bodenmarkierung sowie der Beschilderung sind bereits seit einigen Tagen abgeschlossen. Warum läuft der Verkehr noch nicht? Fragt man sich. Bürgermeister Roland Pichler erklärt, dass die Sicherheits- bzw. Alarmsysteme erst nach der Freigabe und Verlegung von mehreren Telefonleitungen aus dem Dorf kern zur Schaltzentrale des Tunnels abgenommen werden können. Die Arbeiten dazu können innerhalb November fertig gestellt sein. Die erforderliche Abnahme aller Sicherheitseinrichtungen wird voraussichtlich mit Mitte Dezember abgeschlossen sein. Auf jeden Fall sollte dann mit

der Öffnung der Schigebiete die Umfahrung befahrbar sein.

Wann erfolgt der Anstich des neuen Teilstückes unter St. Daniel?

Das Firmenkonsortium des ersten Abschnittes wird auch den nächsten ausführen und Herr Ing. Werner Hunglinger, Bauleiter vom Planungsteam, sagt, dass mit St. Barbara am 4. Dezember die ersten Ladungen hochgehen werden. Geplant ist der gleichzeitige Vortrieb von beiden Portalen aus. Dort wo die Qualität des Quarz-Porphyr hochwertig genug ist, wird man das Gestein in Form von großen Blöcken herauschneiden und für eine weitere Verarbeitung und Veredlung abtransportieren.

Der neue Wanderweg auf Castelfeder ist für alle zugänglich

Nun ist auch der Zugang zu Castelfeder von der Erholungszone aus über den neuen Wanderweg für alle offen. Der Weg, leider noch nicht beschildert, beginnt an der Turnhalle, verläuft der hohen Stützböschung entlang in Richtung Eislaufplatz, um dann in einem etwas steilen (vielleicht zu steilen) Weg in einem kleinen Tunnel unter der Umfahrungsstraße nach oben zu führen. Der vom Forstinspektorat Bozen unter der Leitung von Amtsdirektor Martin Schöpf und seinem Mitarbeiter Robert Franzelin (Neumarkt) angelegte Weg ist schonend und mit viel Einfühlungsvermögen an das Gelände angepasst. 🚶

Täglich frisch zubereitete Snacks und Salate das ganze Jahr über.
Gerne organisieren wir auch Aperitivs für kleine Feiern.
Es gibt jetzt wieder unseren Hauspunch.

Central
Auer - Ora

Hotel in Auer sucht ca. ab Ostern: Aushilfe mit Deutsch- und Italienischkenntnissen 2mal wöchentlich abends und 2mal wöchentlich vormittags, außerdem 1mal wöchentlich eine Person für Gartenarbeit.

Tel. 0471 810 424

CRONACHE DALLA VARIANTE

Ultimi aggiustamenti prima dell'apertura al traffico

Riaperto il collegamento via sentiero a Castelfeder

REINHOLD STAINER


L'APERTURA DEL primo lotto della variante è ormai in vista. I lavori di asfaltatura e posa delle segnaletiche orizzontale e verticale sono conclusi da qualche giorno. Come mai allora la strada non è ancora stata aperta al traffico? La questione, come spiega il sindaco Roland Pichler, è legata ai sistemi di allarme e di sicurezza, che potranno essere attivati solamente dopo l'autorizzazione e la posa di numerose linee telefoniche tra il centro del paese e la centrale di comando del tunnel. I lavori dovrebbero pertanto concludersi entro la fine di novembre. Il necessario collaudo generale degli impianti di sicurezza dovrebbe invece avvenire entro la metà di dicembre. In ogni caso la galleria sarà aperta in tempo per

l'apertura delle principali aree sciistiche.

Quando brillerà la prima carica del nuovo tunnel di S. Daniele?

Il consorzio di ditte che ha realizzato il primo lotto è incaricato di portare avanti anche il secondo e, come affermato dall'ingegner Werner Hunglinger, direttore dei lavori del team di progettazione, le prime cariche esploderanno il giorno di S. Barbara, il 4 dicembre. In questo caso il progetto prevede la perforazione in parallelo dei due portali. Laddove la qualità del porfido sarà ritenuta sufficientemente interessante, l'avanzamento avverrà mediante il taglio di grandi blocchi di porfido che saranno successivamente inviati altrove per la lavorazione.

Aperto il nuovo sentiero verso Castelfeder

È nuovamente aperto a tutti l'accesso a Castelfeder che ha origine dalla zona ricreativa. Il sentiero, purtroppo non ancora dotato di segnalazione, inizia presso la palestra, prosegue lungo il grande apparato di sostegno della variante in direzione del campo di pattinaggio per poi, attraverso un ripido passaggio (forse troppo) in un piccolo tunnel, passare sotto la variante e proseguire verso Castelfeder. Il sentiero, tracciato sotto il coordinamento del direttore di ripartizione Martin Schöpf e del suo collaboratore Robert Franzelin (Egna) è stato realizzato in modo molto rispettoso dell'ambiente ed è integrato perfettamente nel paesaggio circostante. 



GRATIS BUS-SHUTTLE

...zum Christkindlmarkt, zur Krippenausstellung & zum Winterwald

KOSTENLOSER BUS-SHUTTLE

Nutzen Sie den Gratis Bus-Shuttle am 8./14. und 21. Dez. 2008 und besuchen Sie umweltschonend den Christkindlmarkt in Kaltern, den Winterwald in Eppan, sowie die Krippenausstellung in St. Pauls.

	Auer Mühle Sadhaltestelle	Neumarkt Sadhaltestelle	Tramin Mindeheimerplatz	Kaltern Rottenburgerplatz	Eppan Lanserhaus	St. Pauls Dorfplatz
HINFAHRT	14.30	14.40	14.50	15.00	15.10	15.15
	15.45	15.55	16.10	16.20	16.30	16.35
RÜCKFAHRT	St. Pauls Dorfplatz	Eppan Lanserhaus	Kaltern Rottenburgerplatz	Tramin Mindeheimerplatz	Neumarkt Sadhaltestelle	Auer Mühle Sadhaltestelle
	16.45	16.55	17.05	17.15	17.25	17.35
	18.30	18.40	18.50	19.00	19.10	19.20



ausstellung
Krippen
in der Gasse von St. Pauls

St. Pauls
KALTERER
CHRISTKINDL

Eppaner
Winterwald



Eine Initiative der Kaufleute von Eppan und Kaltern
Una iniziativa dei commercianti di Appiano e Caldaro



Raiffeisen



PETER SIMONINI

Das Dorfleitbild soll Antwort geben, in welche Richtung sich das Dorf in Zukunft entwickeln soll
 Le linee guida dovranno dare risposta alla futura direzione dello sviluppo locale

LINEE GUIDA: IL DIARIO

Il testo definitivo è quasi pronto. Traguardo in vista.

Approvazione e presentazione previste per gennaio

LUCA MORESCO

IN QUESTI mesi, nonostante il silenzio, il progetto «linee guida per Ora» ha proseguito il suo percorso. Il gruppo di contatto si è riunito numerose volte per decidere l'impostazione grafica della versione finale ma soprattutto per elaborare, assieme agli incaricati della ditta «Chiron», il documento definitivo. Nell'ultimo ciclo di riunioni, proseguito per tutto il mese di novembre, la bozza del documento è stata sottoposta ad un'approfondita revisione.

L'obiettivo del progetto «linee guida» è quello di fornire un indirizzo generale di sviluppo al paese in una prospettiva a medio/lungo termine, partendo dalle richieste e dai fabbisogni emersi durante le serate di discussione aperte al pubblico, organizzate ad inizio 2008. Dall'ambiente all'economia, dai giovani alla convivenza, dal traffico alle tematiche sociali: per ogni area il documento delineerà gli obiettivi da raggiungere, accompagnati da misure concrete da

mettere in pratica per centrarli. Allo stato attuale il testo definitivo è in via di elaborazione. Seguiranno la traduzione e l'ultima revisione.

Il progetto dovrebbe vedere la luce con l'inizio del nuovo anno. «A gennaio contiamo di portare le linee guida in consiglio comunale per l'approvazione. Se tutto andrà bene, di lì a poco saranno presentate alla popolazione», spiega l'assessore Hubert Bertoluzza, promotore del progetto. 🇮🇹

DORFLEITBILD

Der Abschlussbericht für das Dorfleitbild ist beinahe fertig

Vorstellung und Genehmigung für Jänner geplant

LUCA MORESCO

IN DEN vergangenen Monaten wurde eifrig am Dorfleitbild weitergearbeitet. Die Kontaktgruppe hat sich mehrmals mit den Mitarbeitern der Firma Chiron getroffen, um den Abschlussbericht auszuarbeiten. Im November wurde der Vorabzug des Dokumentes einer tiefgründigen Revision unterzogen.

Ziel des Dorfleitbildes ist es, einen mittel- bis langfristigen Plan auszuarbeiten, in welche Richtung sich

Auer zukünftig entwickeln soll. Die Wünsche und Notwendigkeiten wurden anlässlich der Diskussionsabende zu Jahresbeginn gemeinsam mit der Aurer Bevölkerung erhoben.

Der Themenbogen spannt sich von Umwelt, Wirtschaft, Jugend über das Zusammenleben bis hin zum Verkehr und zu sozialen Themen. Im Abschlussbericht sollen die Ziele und die dafür notwendigen Schritte zusammengefasst werden. Derzeit

wird der definitive Text formuliert und anschließend übersetzt.

Zu Beginn des neuen Jahres soll dies abgeschlossen sein. »Wir hoffen, dass wir die Richtlinien im Jänner dem Gemeinderat zur Genehmigung vorlegen können. Anschließend werden wir sie der Bevölkerung vorstellen«, sagt Gemeindefereferent und Promotor des Projektes, Hubert Bertoluzza. 🇮🇹

WEIHNACHTSWÜNSCHE AUGURI NATALIZI



PETER SIMONINI

Bürgermeister - Il Sindaco Roland Pichler

Liebe Aurerinnen und Aurer!

Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht bevor. Ein Jahr mit Höhen und Tiefen für uns alle, vielleicht getragen von schwierigen Entscheidungen, aber hoffentlich auch von kleinen oder größeren Erfolgen.

Ich hoffe, dass es Ihnen und Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten gelingt, ein wenig zur Ruhe und zur Besinnung zu kommen. Mögen Muße und Zeit füreinander die Hektik der Vorweihnachtszeit ablösen. Verstärkt wächst bei vielen Menschen die große Sorge um die Zukunft. Der Kaufkraftverlust, die weltweite Finanzkrise, die ständigen Preiserhöhungen bei den Bedarfsgütern des täglichen Lebens gehen auch an uns nicht spurlos vorüber. Mögen die bevorstehenden Feiertage Kraft, Hoffnung und Licht in unseren Herzen entfachen.

An dieser Stelle möchte ich allen Menschen herzlich danken, die mit ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit in den vielen Vereinen und Verbänden zur hohen Lebensqualität in Auer beitragen und so die Dorfgemeinschaft bereichern. Vereine und private Initiativen gehören zu den wertvollsten Potentialen unserer Gemeinde.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt jenen Personen, die sich im Laufe des Jahres um die Mitmenschen kümmern.

Ein Dank geht an alle Bürgerinnen und Bürger für das bisher entge-

genbrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir möchten auch im kommenden Jahr, Gemeindeverwalter wie Bedienstete, mit vereinten Kräften die Interessen unserer Gemeinde vertreten und wahren.

Dabei wollen wir die großen Herausforderungen der Zukunft gemeinsam angehen und miteinander Maßnahmen ergreifen, um unser Dorf lebenswert zu erhalten.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen der Gemeindeverwaltung allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern gesegnete, frohe Weihnachten und für das bevorstehende Jahr 2009 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

Roland Pichler - Bürgermeister

Care concittadine e concittadini,

L'anno 2008 si avvicina alla fine ed il Natale è ormai alle porte. L'anno in corso è stato per noi tutti caratterizzato da alti e bassi, forse ha portato a decisioni difficili, ma si spera anche a piccoli o grandi successi. Mi auguro che il periodo prenatalizio cui ci stiamo avvicinando possa portare a tutti voi, alle vostre famiglie, amici e conoscenti, momenti di quiete e riflessione per staccare dalla quotidiana frenesia e trascorrere più tempo insieme.

In molte persone è crescente la preoccupazione per il futuro. Il calo del potere d'acquisto, la crisi finanziaria mondiale, l'aumento dei prezzi dei beni di prima necessità stanno

lasciando il segno anche nella nostra comunità. Possano quindi le prossime festività illuminare i nostri cuori e trasmetterci forza e speranza.

Con l'occasione voglio esprimere il mio più profondo ringraziamento a quelle persone che con il loro lodevole lavoro svolto attraverso le numerose associazioni, contribuiscono all'aumento della qualità della vita ed arricchiscono in questo modo il nostro paese. Associazioni ed iniziative private sono il valore aggiunto della nostra comunità.

Un riconoscimento dal cuore va naturalmente anche a quelle persone che nel corso dell'anno si occupano ed assistono i compaesani bisognosi di aiuto.

Un grazie a tutte le cittadine e ai cittadini che ci hanno mostrato una rinnovata fiducia e garantito un'ottima collaborazione. Per l'anno a venire, amministrazione e dipendenti comunali, vogliamo continuare uniti a sostenere e difendere gli interessi del nostro comune. Vogliamo affrontare la grande sfida del futuro ed insieme prendere quelle decisioni necessarie a mantenere il nostro paese vivibile.

Voglio quindi augurare a tutte le concittadine e concittadini, in nome dell'amministrazione comunale, un felice Natale e per l'anno 2009, salute, fortuna e soddisfazione.

Roland Pichler – Sindaco



LESERBRIEFE LETTERE DEI LETTORI



Sicherer Schulweg für die Grundschüler auch an Schulnachmittagen

Es ist sehr zu begrüßen, dass für die Sicherheit der Kinder die Fahrverbote auf den Schulwegen von 12:30 auf 12:55 ausgeweitet wurden. Wo bleibt aber die Sicherheit der Kinder an Schulnachmittagen, da gibt es überhaupt kein Fahrverbot, der Truid ist der größte Risikofaktor, die Kinder stürmen aus dem Schulhof ohne auf den Verkehr zu achten, sie sind es ja gewohnt, dass die Schulwege für den Verkehr gesperrt sind. Ich habe bei der Bürgerversammlung und bei anderen Gelegenheiten den Bürgermeister bzw. die Gemeindeverwalter auf diese gefährliche Situation aufmerksam gemacht, bis heute leider ohne Erfolg. Ich frage mich, ob es wirklich erst zu einem Unfall kommen muss, bevor man reagiert und dieses Problem löst.

Wieso setzt sich nicht die Schule, bzw. Lehrpersonen, Elternvertreter dafür ein, dass das Fahrverbot auch an den Schulnachmittagen ausgedehnt wird? Otmar Heinz



LESERBRIEFE LETTERE DEI LETTORI

Jugendgruppe

Im Frühjahr dieses Jahres besuchte ich den Jugendtreff Joy in Auer. Ich brachte eine Broschüre über Informationen und Orientierungshilfen zu Pubertät, Liebe und Sexualität vorbei. Die Broschüre heißt Sex und Sieben. Es geht um mehr als Sex, es geht um die Liebe.

Der Verantwortliche des Jugendtreffs begutachtete die Broschüre. Sie kommt aus Österreich und auf der Rückseite ist die Etikette Bewegung für das Leben Südtirol aufgeklebt. Der Jugendleiter fragte mich, was die Bewegung für das Leben macht. Ich antwortete, sie hilft Frauen und Mädchen, die abgetrieben haben oder vor einer Abtreibung stehen. Sie setzt sich auch für die Abschaffung der Abtreibung ein.

Der Jugendleiter erklärte, dass es im Jugendtreff wahrscheinlich keine Abtreibung gibt. Die Jugendlichen, welche Intimverkehr möchten, erhalten von Young and Direkt Kondome. Ich hörte schon von diesen Dingen.

Früher war ich Mitglied in der Kolpingjugend von Auer. Ich könnte mir nicht vorstellen, dass die Zentrale des Kolpingwerks Südtirols den Jugendlichen Kondome schicken würde. Am Anfang nehmen sie Kondome, dann folgen die Probleme.

Wie viele Jugendliche verfallen der Drogensucht? Der Verfall der Jugendlichen Reinheit ist im Begriff, weltweit Alltag zu werden. Deshalb wünschte ich mir, dass es in Auer bald wieder eine katholische Jugend gibt. Roman Dibiasi



LESERBRIEFE LETTERE DEI LETTORI

Öffentliche Gebäude

Es ist sehr schmerzlich zu sehen, in welche Richtung zur Zeit die Idee wichtiger öffentlicher Gebäude geht! Die letzten drei Projekte, nämlich die Aula Magna mit den Turnhallen, die Schulhauserweiterung und die neue Bibliothek mit ELKi und KiTa sind architektonisch sehr modern und eigenwillig gestaltet und beeinträchtigen das Dorfbild nachhaltig. Auer ist ein an sich schönes Dorf mit ländlichem Charakter und vielen sehr interessanten und teilweise historisch wertvollen Gebäuden, von denen in den letzten Jahren das Gasthaus Waldthaler und das soeben fertiggestellte Galazzinihaus äußerst sensibel und schlicht erneuert wurden. Und so appelliere ich an den Gemeindeausschuss, sich doch um der Heimat Willen an die eigene Identität zu erinnern, anstatt schleichend durch einige Bauten den großen, unpersönlichen Städten nachzueifern! Wir Aurer sind eine überschaubare Gemeinde, wo man sich noch füreinander und für das Dorfgesehen interessiert, so wäre es sehr angebracht, hier etwas direkte Demokratie anzuwenden, und den Bürgern die großen Vorhaben vorzustellen, BEVOR schon eine definitive Entscheidung von einigen Herren getroffen wurde, so dass wir nicht unmutig vor Tatsachen stehen, die das ganze Dorf erheblich verändern!

Kunst soll immer ein Angebot sein, doch sie darf niemals aufgezungen werden

Brigitte Kalser



LESERBRIEFE POSTA DEI LETTORI

Unterschriftenaktion

Allen, die bereits ihren Beitrag zur Erhaltung unseres Rosskastanienbaumes geleistet haben, sei ein herzliches Dankeschön gesagt! Innerhalb kurzer Zeit konnten über 300 Unterschriften gesammelt werden, und die Aktion geht weiter!

Komm einfach in die Tabaktrafik und unterschreibe auch du!

Raccolta firme

In pochissimo tempo sono state raccolte oltre 300 firme per la manutenzione del nostro ippocastano, grazie di cuore a coloro che finora hanno dato il loro contributo!!

L'azione continua, sempre presso il nostro tabacchino. Vieni anche tu a firmare! Brigitte Kalser

Malerbetrieb

STÜRZ

& Co. OHG

**Fassaden- und
Innenraumgestaltung
Dekorationen - Schriften
Stuck und Gipskarton**

Handwerkerzone Nr. 8
39040 Montan

Tel./Fax: 0471 819 748

AUS DEM RATHAUS DAL MUNICIPIO

KUNDMACHUNG

Einladung zur Abgabe eines Angebots



Raumordnungsvertrag in Anwendung von Artikel 40bis des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13 (Landesraumordnungsgesetz), eingefügt mit Landesgesetz vom 3. Juli 2007, Nr. 3.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass für die teilweise Finanzierung der Kosten für die Verwirklichung der deutschen und italienischen Bibliothek, eines Eltern-Kind-Zentrums und einer Kindertagesstätte mittels Raumordnungsvertrag Baurechte in Form zweier Baulose mit einer Baumasse von jeweils 700 Kubikmetern errichtet werden sollen.

Diese Wohnkubatur kann von privaten Anbietern erworben werden, wobei auch kleinere Unterteilungen möglich sind.

Das Angebot, auch wenn es mittels Post oder Kurier übermittelt wird, muss innerhalb **12:00 Uhr des 19.12.2008** im Gemeindesekretariat einlangen.

Weitere Auskünfte erteilt das Gemeindesekretariat (Tel. 0471 810 087).

AVVISO

Invito a proporre



Convenzione urbanistica in applicazione dell'articolo 40bis della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13 (legge urbanistica provinciale), inserito con legge provinciale 3 luglio 2007, n. 3.

Il consiglio comunale ha deliberato ad unanimità di integrare il finanziamento mediante convenzione urbanistica, assegnando diritti edificatori in forma di due lotti edificatori con una capacità edificatoria di 700 metri cubi cadauno quale contropartita per il finanziamento parziale dei costi di realizzazione per la biblioteca comunale tedesca e italiana, nonché per la realizzazione di un centro ELKI e di una microstruttura per l'infanzia. Questa cubatura può essere acquistata da persone private interessate e può anche essere suddivisa.

L'offerta – anche se spedita a mezzo posta o corriere - deve pervenire presso la segreteria comunale entro le ore **12.00** del giorno **19.12.2008**.

Per ulteriori informazione è a disposizione la segreteria comunale, Tel. 0471 810 087

Achtung Brandgefahr!

DIE FEUERWEHR Auer gibt wichtige Sicherheitstipps für die Weihnachtszeit.

ADVENTKRANZ

- Der Adventkranz muss immer auf einer feuerfesten Unterlage aufgestellt werden.
- Achten Sie, dass kleine Kinder nicht rankommen.
- Lassen Sie den Adventkranz nie unbeaufsichtigt!
- Ersetzen Sie eine abgebrannte Kerze rechtzeitig.
- Achten Sie darauf, dass die Kerzenhalter nicht brennbar sind.
- Genügend großen Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien einhalten.

CHRISTBAUM

- Bis zum Aufstellen in kühlen Räumen aufbewahren und in ein mit Wasser gefülltes Gefäß stellen.
- Nur kipp- und standsichere Christbaumständer verwenden. Bewährt haben sich die Christbaumständer mit eingebautem Wasser-Behälter. Wenn Sie Kleinkinder zu Hause haben, ist es ratsam, den Baum anzubinden. Achten Sie auch darauf, dass Kinder nicht am Baumschmuck ziehen und der Baum umstürzen könnte.
- Stellen Sie den Baum nicht zu nahe an eine Heizung, damit ein schnelles Austrocknen vermieden wird.
- Christbäume so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist.
- Mindestens 50 cm Abstand von leicht entzündbaren und brennbaren Gegenständen wie Vorhängen, Decken und Möbeln halten.
- Als Christbaumschmuck keine brennbaren Materialien verwenden.
- Beim Anzünden der Kerzen auf die Reihenfolge achten: von oben nach unten und von hinten nach vorne. Gelöscht werden sie dann in der umgekehrten Reihenfolge (von unten nach oben und von vorne nach hinten).



- Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Echte Kerzen schaffen zwar eine festliche Atmosphäre, stellen aber eine besondere Brandgefahr dar. In Haushalten mit Kleinkindern ist es ratsam, statt echter Kerzen elektrische Lichterketten zu verwenden. Die Verkabelung und Anschlüsse müssen normgerecht ausgeführt sein.
- Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher keinesfalls mehr die Kerzen anzünden.

Für alle Fälle – Falls es doch passiert

Das Wichtigste:
Ruhe bewahren

Löschen

Für den Ernstfall immer einen Eimer mit Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Erfolgreicher Löschversuch

Sollte ein erster Löschversuch nicht gelingen, Raum sofort verlassen, Türen zum Brandraum schließen und die Feuerwehr über den **FEUERWEHR-NOTRUF - 115** alarmieren und am Hausingang erwarten.

Beim Notruf unbedingt mitteilen:

- **Wer** meldet (Name des Anrufers)
- **Was** ist passiert (Brand, Unfall, ...)
- **Wo** wird die Feuerwehr gebraucht (Ort, Adresse, Anfahrt)
- **Wie** ist die Lage (eingeschlossene Personen, Verletzte, usw.)

Die Freiwillige Feuerwehr Auer wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Attenzione, pericolo di incendio!

IL CORPO DEI Vigili del Fuoco volontari di Ora nell'augurarVi un felice Natale ed un sereno Anno Nuovo vi fornisce alcuni utili consigli per trascorrere un sicuro periodo natalizio.

Corona d'Avvento

- la corona d'Avvento va sempre posta su una superficie non infiammabile (metallo, ceramica, vetro).
- Fate in modo che la corona non sia raggiungibile da bambini piccoli.
- Non lasciate mai la corona accesa senza la presenza di una persona adulta.
- Sostituite per tempo le candele consumate. Non lasciate che le candele brucino fino alla corona.
- Fate attenzione che i portacandela non siano infiammabili e che le candele accese non vadano mai a contatto con i tessuti delle decorazioni.
- **RICORDATE:** più è secca la corona maggiore è il pericolo d'incendio!

Albero di Natale

- Fino al momento del suo addobbo è bene conservare l'albero in un luogo fresco, possibilmente con il tronco posto in un secchio d'acqua.
- Infilate il tronco in una base (treppiede) solida e stabile. In commercio esistono treppiedi in metallo con il contenitore per l'acqua. Se in casa ci sono bambini piccoli è anche consigliabile legare l'albero. Fate in modo che i piccoli non raggiungano e tirino le decorazioni che non devono pendere troppo in basso col conseguente pericolo di rovesciare l'albero di Natale.
- Non ponete l'albero di Natale troppo vicino a fonti di calore (termosifoni, stufe, etc.). Un albero secco prende più facilmente fuoco!
- Fate attenzione a che l'albero di Natale non ostruisca le possibili vie di fuga del vostro appartamento in caso di incendio, non ostruite quindi porte o finestre.

- Mantenete una distanza minima di 50 cm da altri oggetti infiammabili quali tende, coperte, mobili. Tutt'intorno all'albero mantenete sempre uno spazio libero!
- Non utilizzate addobbi infiammabili quali stoffa, carta, ovatta o altri.
- Accendete le candele dall'alto verso il basso e da dietro in avanti. Spegnete le candele nella successione opposta: dal basso verso l'alto e da avanti a dietro.
- Non lasciate mai un albero con le candele accese incostudito. Fate in modo che fiammiferi e accendini siano posti in luoghi sicuri dove i bambini non possano arrivare e accendere gli addobbi di nascosto.
- E' comunque preferibile, se in casa ci sono bambini ancora piccoli, NON utilizzare candele. E' vero l'atmosfera natalizia ne risente ma, possiamo utilizzare in alternativa anche candele elettriche. Ponete attenzione in questo caso che il materiale elettrico sia di qualità!

- Ponete attenzione alle stelle filanti: non fatele bruciare sui rami secchi dell'albero e controllate che i resti incandescenti non vengano a contatto con materiale infiammabile.
- Le festività volgono al termine: non accendete le candele sull'albero ormai secco. L'albero secco prende fuoco facilmente e brucia a velocità altissima. Piuttosto smaltitelo per tempo!

Spegnimento

- Tenete sempre nelle vicinanze un secchio d'acqua o un estintore. Allarme
- Se non riuscite a spegnere il principio d'incendio con i mezzi a vostra disposizione allontanatevi dal locale (se vi trovate in un luogo chiuso) e chiudete le porte.

Chiamate il numero di emergenza 115 ed attendete poi in strada facendovi notare dai soccorritori in arrivo.

Comunicare:

- **CHI** chiama (nome, cognome, indirizzo e numero di telefono),
- **COSA** è esattamente successo,
- **DOVE** servono esattamente i soccorsi.
- **COME** è la situazione (persone coinvolte ferite, incastrate etc.). 🚒

Tischlerei



Erfüllt Ihre Einrichtungswünsche
Handwerkerzone Kalditsch
39040 Montan

Tel.: 0471 819 661

Tel.: 0471 819 651

Die Gelegenheit:
Hochwertige, handgeknüpfte Orientteppiche aus feinsten Wolle oder edler Seide zu unschlagbaren Preisen. Besuchen Sie unseren Showroom und lassen Sie sich kompetent beraten.

EINRICHTUNG
Graf

39040 AUER • NATIONALSTR. 84
TEL. 0471 810 228 • FAX 0471 811 045

**Sie fliegen auf Orientteppiche?
Edle Stücke zu fantastischen Preisen!**

Nur solange der Vorrat reicht!

GRUPPO SETTORIALE ANZIANI • DISTRETTI IN CAMINO DELLA COMUNITÀ COMPENSORIALE OLTRADIGE BASSA ATESSINA

«Chi ci aiuta, quando un familiare non autosufficiente viene dimesso dall'ospedale?»

Incontro con l'Assessore provinciale Richard Theiner

HERTA ZELGER FRAINER

ÈDALL' ANNO 2000 ormai, che il Gruppo Settoriale Anziani si propone annualmente di promuovere progetti ed approfondire tematiche a favore degli anziani degli 11 Comuni facenti parte del Distretto Bassa Atesina, come ad esempio il servizio pasti a domicilio, l'annuale Festa d'Autunno per gli anziani che fruiscono dei pasti a domicilio, corsi di cinestetica per persone che curano familiari non autosufficienti, il vademecum per anziani, la fondazione di banche del tempo nei Comuni di Ora, Montagna e Termeno ecc.

In occasione dell'ultimo incontro, la Presidente del Gruppo Settoriale Anziani, Herta Zelger Frainer è stata lieta di dare il benvenuto all'Assessore provinciale Richard Theiner, intervenuto assieme al Direttore di Ripartizione, Dott. König, alla serata sul tema «Dimissioni assistite di persone non autosufficienti dall'ospedale».

La sig.ra Zelger ha sottolineato che è intenzione del gruppo settoriale far pervenire alla popolazione informazioni utili in merito a questa tematica. E' un espresso desiderio del Gruppo Settoriale sostenere dei casi particolarmente problematici e porsi come fine un migliore utilizzo e collegamento, nonché una collaborazione ottimale fra le Istituzioni ed il volontariato.

Ecco di seguito le principali domande poste in merito alla tematica:

- A chi rivolgersi quando si viene a sapere che nel giro di pochi giorni avverrà la dimissione dall'ospedale di un familiare non autosufficiente?
- Dove procurarsi un letto ospedaliero, una sedia a rotelle, stampelle, medicinali, pannoloni, integratori alimentari, ecc.?
- Come funziona la collaborazione fra l'assistente sociale dell'ospedale ed i vari reparti ospedalieri, oppure con i Distretti Sanitari e l'assistenza domiciliare nella periferia quando si

presenta una «dimissione assistita di persone non autosufficienti»?

Le persone di riferimento sono sempre il medico di famiglia ed il personale sanitario del Distretto.

Per l'assistenza a casa si può contare sull'aiuto di personale specializzato del Distretto Sociale e Sanitario.

All'occorrenza l'assistente sociale dell'Ospedale collabora con il gruppo di medici e personale ospedaliero e del distretto addetto all'assistenza ed alla riabilitazione, il quale ha il compito di organizzare le «dimissioni assistite».

Questo significa che le dimissioni devono essere programmate con alcuni giorni di anticipo, in modo che il medico curante ed il personale infermieristico del Distretto abbiano il tempo sufficiente per l'organizzazione e le prescrizioni del caso. Grazie a detta pianificazione il paziente potrà essere dimesso verso casa, dove si è già provveduto ad organizzare le misure di cura necessarie.

In caso di necessità, i presidi sanitari indispensabili come ad esempio un letto ospedaliero, un materasso antidecubito, sedie a rotelle ecc., possono essere richiesti all'Azienda Sanitaria per mezzo del personale infermieristico del Distretto. La distribuzione di presidi sanitari da parte dell'Ufficio Invalidi Civili è prevista solo in caso di pazienti con invalidità civile già accertata e riconosciuta. Normalmente però non è sufficiente provvedere al letto ospedaliero ed ai presidi sanitari. La persona non autosufficiente, a pagamento, può usufruire del servizio di assistenza domiciliare del Distretto Sociale (pagabile anche con l'assegno di cura nel caso rientrasse negli aventi diritto). Le prestazioni sanitarie erogate dal personale infermieristico in caso di patologie gravi sono sempre gratuite. L'assistenza medica a casa da parte del medico curante è anch'essa gra-



ARCHIVIO GRUPPO SETTORIALE ANZIANI

Richard Theiner

tuita.

Il medico curante è obbligato a visitare a domicilio tutti i pazienti che non sono in grado di recarsi di persona in ambulatorio. Inoltre il medico ha la possibilità di richiedere all'Azienda Sanitaria visite domiciliari «programmate» e/o «integrative», per le quali è previsto il relativo compenso.

Questa è una gamma ridotta di nozioni sulla tematica. Il Gruppo Settoriale ha però intenzione di redigere un apposito foglio informativo con indirizzi utili, persone di riferimento e numeri di telefono per una ulteriore e dettagliata informazione della popolazione. 📄

Wir gratulieren

Martina Somavilla

zur Promotion in Bildungswissenschaften an der Fakultät Brixen, welche sie mit hoher Punktezahl abgeschlossen hat. Wir sind stolz auf Dich. Deine Eltern, Geschwister, Oma und alle Verwandten.

POLITISCHE ORGANISATIONEN ORGANIZZAZIONI POLITICHE



Der neu gewählte SVP Sozialausschuss der ArbeitnehmerInnen (v.l.n.r.): Otmar Heinz, Herta Zelger Frainer, Attilio Fuchs, Egon DeNadai, Peter Simonini, Otto Eisenstecken und Karl Mantinger

SOZIALAUSSCHUSS DER SVP ARBEITNEHMERINNEN

Vollversammlung mit Neuwahlen - Vorstand wurde bestätigt

Informativer Abend - Kurzreferate über Schule, Kultur, Umwelt, Verkehr und Vereinswesen

PETER SIMONINI

DER Sozialausschuss der Aurer SVP ArbeitnehmerInnen hielt kürzlich im Haus der Vereine die Vollversammlung ab. Hauptthemen waren dabei die Kurzreferate der Ausschussmitglieder und die Neuwahlen.

Vorstand Otmar Heinz begrüßte alle Anwesenden, besonders die Ehrengäste, die stellv. Landesvorsitzende der ArbeitnehmerInnen Rosamarie Pamer, Geschäftsführerin Helga Pedrotti und Markus Haas (SVP Ortsobmann), die zu dieser Versammlung eingeladen waren. Er bedankte sich anschließend bei den scheidenden Ausschussmitgliedern Evi Geier Stimpfl und Inge Aster Aberer, die sich aus arbeits- und privaten Gründen nicht mehr der Neuwahl stellten.

SVP Ortsobmann Markus Haas berichtete kurz über die gute Zusammenarbeit und gab einen Rückblick auf das Erreichte in den letzten Jahren, ehe Vorstandsmitglied Herta Zelger Frainer über Kultur und Soziales referierte. Otmar Heinz erörterte die Probleme über Verkehr und Umwelt und Peter Simonini hielt ein Kurzreferat über das Vereinswesen in Auer. Für den Landessozialausschuss über-

brachte Rosmarie Pamer die Grüße der Landesleitung und informierte die Mitglieder über den Wahlausgang der Landtagswahlen anhand einer aufgestellten Analyse. Die Geschäftsführerin der ArbeitnehmerInnen Helga Pedrotti zeigte dann Wege auf, wie man in Zukunft verlorenes politisches Terrain wieder gutmachen kann.

Anschließend folgten die Wahlen, bei denen alle angetretenen Ausschussmitglieder bestätigt wurden.

Obwohl die Versammlung leider nur spärlich besucht war, geht man doch gestärkt aus diesen Wahlen hervor. Auch in Zukunft will man sich für die ArbeitnehmerInnen, deren Familien, für Studenten, Jugendliche und Senioren einsetzen, um so den sozial Schwächeren auch in Auer zu ihrem Recht zu verhelfen. Man wird bei der nächsten konstituierenden Sitzung auch versuchen, ein Programm zu erstellen, das zukunftsweisend der Leitfaden für die nächsten Jahre sein soll. Auch der modernen Kommunikationsmitteln wird man sich bedienen um die Mitglieder auf dem Laufenden zu halten und deren Wünsche in den politischen Gremien zu verwirklichen.

Nach einer offenen Frage- und Antwortstunde folgte als Abschluss ein Umtrunk, welcher den Abend in gemütlicher Runde ausklingen ließ. 🍷

Der neue Sozialausschuss

1	Otmar Heinz
2	Herta Zelger Frainer
3	Attilio Fuchs
4	Egon DeNadai
5	Karl Mantinger
6	Otto Eisenstecken
7	Peter Simonini

DANKESCHÖN

Der Sozialausschuss der SVP ArbeitnehmerInnen bedankt sich bei der Oberschule für Landwirtschaft, Bäckerei Walter, Bäckerei Pitschl Tramin, Gärtnerei Karl Pürgstaller und den Frauen für den gelungenen Umtrunk und die köstlichen Kuchen die unser Buffet bereicherten. Danke!



PETER SIMONINI

Gemeindegemeinschaft

01.10.2008

Kunsteisanlage

Der Firma Hofer Fliesen & Böden GmbH wurde der Auftrag zur Lieferung und Verlegung von Plastikböden für die Kunsteisanlage in der Sportzone Schwarzenbach zum Gesamtbetrag von Euro 4.066,09 erteilt.

Die Durchführung der zusätzlichen Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Umkleidekabinen des Eislaufplatzes wurden der Firma Giovannelli GmbH zum Gesamtbetrag von Euro 29.506,49 übertragen.

Beiträge

Dem Kulturzentrum »Archi Laives« aus Leifers wurde ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von Euro 800,00 für die Veranstaltung von Konzerten in der Gemeinde Auer im Jahre 2008 gewährt und ausgezahlt.

Dem **Bildungsausschuss Auer** wurde ein Beitrag für das Jahr 2008 in Höhe von Euro 3.563,00 genehmigt und ausgezahlt.

Der **deutschsprachigen Mittelschule von Neumarkt** wurde ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von Euro 700,00 für das Projekt »Medien« der Klasse 3E im Schuljahr 2007/08 gewährt und ausgezahlt.

Errichtung einer Bibliothek für die deutsche und italienische Volksgruppe

Herrn Dr. Arch. Christian Monsorno wurde der Auftrag zur Ausarbeitung des Vorprojektes, des Einreichprojektes und des Ausführungsprojektes sowie für die Durchführung der Bauleitung und Erstellung der Abrechnungsunterlagen betreffend die Einrichtung für das Bauvorhaben einer Bibliothek für die deutsche und italienische Volksgruppe, einer Kindertagesstätte und des ELKI-Zentrums, zum Gesamtbetrag von Euro 34.272,00 erteilt.

Kreuzung Traminerstraße/St.-Peter-Weg

Die unentgeltliche Abtretung von 540 m² der Gp. 1421 (neuzubildende Gp. 1421/2), K.G. Auer von Seiten der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol an die Marktgemeinde Auer wurde angenommen; diese Fläche dient als öffentlicher Parkplatz bei der Kreuzung Traminerstraße/St.-Peter-Weg.

Einäscherung

Die Kosten von 350 Euro bis 400 Euro für die Einäscherung der Bürger der Gemeinde Auer im Krematorium von Bozen sowie die Kosten für den Transport von Auer nach Bozen werden von der Gemeinde übernommen.

Gemeindeämter

Der Firma Dycos aus Eppan wurde der Auftrag zur Lieferung von Einrichtungsgegenständen für das Lizenzamt der Gemeinde Auer, zum Gesamtbetrag von Euro 2.724,84 erteilt.

08.10.2008

Trinkwasserfassungsanlage

Die vom Abnahmeprüfer Dr. Ing. Guglielmo Concer aus Bozen vorgelegte Bescheinigung über die technische und verwaltungsmäßige Abnahme der Arbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserfassungsanlage in Mühlen/Truden – Teil 1 – Errichtung des Drainagegestollens, ausgeführt von der Firma Klapfer Bau GmbH mit Sitz in Terenten, im Gesamtbetrag von Euro 938.725,18, wurde genehmigt.

Umkleidekabinen des Eislaufplatzes

Herrn Dr. Ing. Lino Bergamo aus Neumarkt wurde der Auftrag für die Abnahme des Heizraumes der Umkleidekabinen des Eislaufplatzes, zum Gesamtbetrag von Euro 833,88, erteilt.

Beiträge

Dem **Verschönerungsverein Auer** wurde ein zusätzlicher Beitrag in Höhe von Euro 5.000,00 für die Herausgabe des Gemeindeblattes im Jahr 2008 gewährt und ausbezahlt.

Der **Feriedestination Castelfeder** wurde ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von Euro 3.000,00 für einen gemeinsamen Stand mit dem Tourismusverein Klausen beim Weihnachtsmarkt 2007 in Nürnberg in Höhe von Euro 3.000,00 für die Weihnachtsaktion 2007 gewährt und ausbezahlt.

Schneeräumungsdienst

Der Firma Grasser Thomas aus Auer wurde der Auftrag zur Durchführung des Schneeräumungsdienstes ►►

► tes während der Wintermonate 2008/2009 erteilt.

Asphaltierung des Sportplatzweges

Die Rechnung der Firma Varesco GmbH aus Neumarkt im Gesamtbetrag von Euro 20.983,16 für die Asphaltierung des Sportplatzweges wurde genehmigt und ausbezahlt.

Putzdienst

Der Firma DEAA KG aus Bozen wurde der Auftrag zur Reinigung der Sicherheitsgläser der öffentlichen Bogenlauben beim Hotel Amadeus einmal monatlich für den Zeitraum Oktober 2008 – Oktober 2009, zum Gesamtbetrag von monatlich Euro 78,00 erteilt.

Der Firma DEAA KG aus Bozen wurde der Auftrag zur Durchführung des Reinigungsdienstes im Ambulatorium des Amtsarztes, viermal wöchentlich für 1 Stunde täglich im Zeitraum 16. Oktober 2008 / 16. Oktober 2009, zum Gesamtbetrag von Euro 4.224,24 erteilt.

Wohnbaugenossenschaften

Zugunsten der Wohnbaugenossenschaften »Heide« und »Talisman« Gen.m.b.H. mit Sitz in Auer wurde für die Durchführung der Erschließungsarbeiten in der Erweiterungszone »C2 Schießstand« der von der Autonomen Provinz Bozen gewährte Kapitalbeitrag im Rahmen der 60% der Gesamtkosten in Höhe von Euro 49.822,34 wie folgt ausbezahlt:
Wohnbaugenossenschaft »Heide« Euro 28.744,50
Wohnbaugenossenschaft »Talisman« Euro 21.077,84
Insgesamt Euro 49.822,34

Grundschulgebäude

Der Firma Maierhofer Matthias aus Auer wurde der Auftrag zur Verlegung von Fliesen im Grundschulgebäude zum Gesamtbetrag von Euro 540,00 erteilt.

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten am Dach des Gebäudes am Fußballplatz

Der Firma F. Pallabazzer aus Neumarkt wurde der Auftrag für die außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten am Dach des Gebäudes am Fußballplatz für den Gesamtbetrag von Euro 2.810,88 erteilt.

15.10.2008

Tscharfhaus

Der Firma Erre-Gi aus Bozen wurde der Auftrag für die Lieferung eines Putzwagens für die tägliche Reinigung im Tscharfhaus zum Gesamtbetrag von Euro 201,60 erteilt.

Friedhof

Der Firma Anhof Paul aus Auer wurde der Auftrag zur Durchführung von Malerarbeiten beim Friedhof zum Gesamtbetrag von Euro 2.268,00 erteilt.

Durchführungsplan

Die Rechnung des Herrn Dr. Ing. Günther Rauch im Gesamtbetrag von Euro 12.729,60 für die Erstellung des Durchführungsplanes für die neue Wohnbauzone C1 – Erweiterungszone »Hufanger«, wurde genehmigt und ausgezahlt.

Überprüfung der tragenden Strukturen des Grundschulgebäudes

Der Firma 4 EMME Service AG aus Bozen wurde der Auftrag für die Überprüfung der tragenden Strukturen des Grundschulgebäudes in Auer zum Gesamtbetrag von Euro 6.952,80 erteilt.

Kindergarten

Der Firma Ellequaranta aus Bozen wurde der Auftrag für die Lieferung von Ersatzteilen für die Reparatur eines Spielgerätes des italienischen Kindergartens zum Gesamtbetrag von Euro 254,40 erteilt.

22.10.2008

Gewerbegebiet Süd/Ost »Lahn«

Die von Dr. Ing. Günther Rauch vorgelegte 1. Vereinbarung neuer Preise zur Realisierung der Infrastrukturen im Gewerbegebiet Süd/Ost »Lahn« - Neugestaltung der Zufahrt mit einer Mehrausgabe von insgesamt Euro 28.296,18 wurde genehmigt.

Beiträge

Dem Kulturzentrum »Luigi Negrelli« wurde ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von Euro 600,00 für die Feierlichkeiten anlässlich des 30. Todestages von Don Clemente Deflorian gewährt und ausbezahlt.

Quelle Gschnon

Herrn Dr. Ing. Günther Vieider aus Bozen wurde der Auftrag zur Ausarbeitung des Ausführungsprojektes und die Durchführung von Vermessungen betreffend die Ersetzung des obersten Teiles der Quelleitung der Quelle Gschnon sowie die Errichtung eines Sammelbeckens, zum Gesamtbetrag von Euro 16.336,28, erteilt.

Gestaltung der Außenfassaden des geplanten Gebäudes zur Unterbringung der Bibliothek

Herrn Martin Pohl aus St. Pauls/Eppan wurde der Auftrag für die Gestaltung der Außenfassaden des geplanten Gebäudes zur Unterbringung der Bibliothek für die deutsche und italienische Volksgruppe, der Kindertagesstätte und des ELKI-Zentrums, zum Betrag von Euro 10.000,00 erteilt.



Tischlerei Tiefenthaler

Masoner Stephan & Co. OHG-Snc

Lahnweg 28E • 39040 Auer
Tel. / Fax : 0471 802 155 • www.tiefenthaler.it

Küchen - Schlafzimmer - Wohnzimmer - Stuben
modern oder traditionell

► Steuerberatung

Dem Studio Winkler & Sandrini aus Bozen wurde der Auftrag zur Steuerberatung der Gemeinde Auer für das Jahr 2009, zum Pauschalbetrag von Euro 3.344,64 erteilt.

Führung der Kompostieranlage St. Florian

Der Betrag in Höhe von Euro 7.845,12 zugunsten der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland für die Führung der Kompostieranlage St. Florian im Gemeindegebiet von Neumarkt für das Jahr 2007, laut Rechnung Nr. 49 wurde ausbezahlt.

Beiträge

Dem deutschsprachigen Schulsprengel Sterzing I wurde der Beitrag in Höhe von Euro 110,00 für zwei in Auer ansässige Schüler, welche im Schuljahr 2008/09 die Grundschule in Sterzing besuchen, überwiesen.

Restaurant »Schwarzenbach«

Der Firma Bertro KG aus Auer wurde der Auftrag zur Durchführung der Arbeiten zur Anpassung der Elektroanlage des Restaurants »Schwarzenbach« im Sport- und Erholungsgebiet zum Gesamtbetrag von Euro 2.566,78 erteilt.

Tscharfhaus

Der Firma Top Film GmbH aus Padua wurde der Auftrag für die Lieferung und Anbringung von Antirutschbelägen und Kantenschutz auf den Treppenstufen des Tscharfhauses zum Betrag von Euro 1.170,00 erteilt.

29.10.2008

Tscharfhaus

Der Firma Conter Forniture KG aus Bozen wurde der Auftrag für die Lieferung von 5 Schirmständern für Grundschule und Tscharfhaus zum Gesamtbetrag von Euro 589,00 erteilt.

Beiträge

Der **Tourismusvereinigung Auer-Montan-Neumarkt Gen.m.b.H.** mit Sitz in Auer wurde ein ordentlicher Beitrag für das Jahr 2008 in Höhe von Euro 8.550,00 gewährt und ausbezahlt.

Dem **Franziskaner Gymnasium Bozen** wurde der Beitrag in Höhe von Euro 385,00 für sieben Schüler, die in Auer ansässig sind und im Schuljahr 2008/2009 die Mittelschule des Franziskaner Gymnasiums besuchen, überwiesen.

Umbau und die Erweiterung des Grundschulgebäudes

Herr Dr. Arch. Matteo Scagnol wurde zum Generalplaner für den Umbau und die Erweiterung des Grundschulgebäudes in Auer ernannt.

Kondominium »Tiefgarage am Rathaus«

Die Abrechnung der Spesen des Kondominiums »Tiefgarage am Rathaus« zu Lasten der Gemeinde Auer für den Zeitraum 01.04.2007 bis 31.03.2008 in Höhe von insgesamt Euro 28.035,23 wurden genehmigt und die Restschuld im Betrag von Euro 6.484,08 liquidiert.

Gemeindeämter

Der Firma Bassi Geom. Leone & C. KG aus Leifers wurde der Auftrag zur Lieferung und Installation eines multifunktionalen Fotokopiergerätes für die Gemeindeämter für den Gesamtbetrag von Euro 7.440,00 erteilt.

Übernahme der Betreuungskosten

Die Konvention mit der Sozialgenossenschaft »Tagesmütter« mit Sitz in Bozen zwecks Übernahme der Betreuungskosten für eine Minderjährige in der Struktur »Kitas« in Branzoll wurde angenommen.

**ARTIKEL
ARTICOLI**

DAS REDAKTIONSTEAM des Gemeindeblattes Auer ersucht alle Vereine und Verbände, welche Interesse haben Beiträge im Gemeindeblatt zu veröffentlichen, diese nach Möglichkeit entweder per E-Mail, Fax oder auf CD an folgende Adresse zu schicken:

Peter Simonini, Kirchplatz/P.zza Chiesa 9, 39040 Auer/Ora
Verschönerungsverein, Hauptplatz/P.zza Principale 5, (Büro/Ufficio)
 E-Mail: peter.simonini@alice.it
 Tel.: 0471 811 225
 Tel.: 0471 810 320 (Fax)
 Handy: 333 6737962 (ab 18:00 Uhr/dopo le ore 18:00)

Redaktionsschluss • Chiusura redazionale: 10.12.2008

Baukommission**Genehmigte Projekte September 2008****Perathoner Siegfried**

Errichtung eines landwirtschaftlichen Geräteraumes, Branzollerweg.

Lona Josef & Co. OHG

Variante für die Errichtung einer Lagerhalle mit Bürogebäude, Plattl 17. ►►

► Marktgemeinde Auer

Neugestaltung der Nordeinfahrt von Auer und Errichtung eines Fahrradweges zwischen der Ausfahrt Ausserfeldweg und Hauptplatz - 1. Baulos Nationalstraße.

Girardi OHG

Variante für den Bau einer Betriebs-halle mit Mechanikerwerkstatt und Büros, Plattl 9.

Visintin Erich

Variante für die bauliche Umgestaltung des Wohnhauses, Nationalstraße 50.

Pernter Astrid, Pernter Ulrike

Variante für den Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses St.-Urban-Weg 9.

HT Heiztechnik GmbH

Anbringung eines Werbeschildes Max-Valier-Straße 3.

Furgosystem OHG d. Pidutti Antonello & Decarli Paolo

Anbringung von 3 Werbeschildern Nationalstrasse 68.

Autonome Provinz Bozen

Sanierung der Fassaden der Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus mit angeschlossener Handelsschule »Robert Gasteiner« Bildstöcklweg 16.

Vettori Immobilien sas di Vettori Claudio & C.

Abänderung der Zweckbestimmung von Büro in Wohnung Ausserfeldweg 27.

Marktgemeinde Auer

Variante für die Verlegung einer neuen Wasserleitung und die Gestaltung der Straße, Ausserfeldweg.

Genehmigte Projekte Oktober 2008**Natzler Silvia, Natzler Laura**

Variante für die Sanierung des Gebäudes, Alte Landstraße 32.

Nones Florindo, Trojer Maria Teresa

Abbruch und Wiederaufbau des landwirtschaftlichen Maschinen- und Geräteraumes, In der Au 11.

Moda OHG d. Moser Mauro & C.

Anbringung von 2 Werbeschildern Bahnhofstraße 6.

Robert Prossliner Stiftung

Anbringung einer Fotovoltaikanlage Truidn 11.

Gruppo Inox AG

Errichtung von 4 Fahnenmasten Lahnweg 4.

Marktgemeinde Auer

Errichtung einer Außenüberdachung für das Jugendzentrum im Tscharfhaus, Mitterdorfweg.

Winnischhofer Evi, Winnischhofer Thomas

Variante für die Sanierung des Gebäudes, Wasserfallstraße 1.

Tonini Gabriella, Paganini Marco

Variante zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einbau von Sonnenkollektoren, St.-Rochus-Gasse 3.

Kondominium Talisman

Anbringung von Sonnenmarkisen Sportplatzweg 41, 41/B, 41/C, 41/D.

Lazzeri Fritz

Variante für den Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes zur Errichtung einer Wohneinheit im Erdgeschoss, Nationalstraße 26.

Flaim Helene

Errichtung eines landwirtschaftlichen Geräteraumes, Ausserfeldweg.

Bonelli Maria, Kompatscher Wilfried, Kusatscher Sabine

Anbringung einer Sonnenmarkise Hauptplatz 13.

**IMPRESSUM
COLOPHON****Eigentümer · Proprietario**

Gemeinde Auer/Comune di Ora

Herausgeber · Editore

Verschönerungsverein Auer/Ora

Ermächtigung · Autorizzazione

Landesgericht Bozen Nr. 12/96 vom 17.5.1996 • Del tribunale provinciale di Bolzano n. 12/96 del 17.5.1996.

Presserechtlich verantwortlich ·**Direttore responsabile**

Dr. Markus Perwanger

Schriftleitung · Coordinamento redazione

Maria Elsler

Redaktion · Redazione

Maria Elsler
Luca Moresco
Reinhold Stainer
Dagmar Wieser
Peter Simonini

Graphisches Konzept · Progetto grafico

Marco Ambrosi

Layout · Impaginazione

Peter Simonini

Foto

Dieter Runggaldier, Reinhold Stainer

Lektorat · Revisione testi

Inge Aster
Luca Moresco

Übersetzungen · Traduzioni

Nadia Palmarin

Druck · Stampa

Ingraf, Auer/Ora



**MALER
ERWIN
GRUBER**

Maler- und Lackierarbeiten,
Wärmedämmung von Außenmauern,
Verlegung von Gipskartonplatten für trockenen
und wirtschaftlichen Innenausbau

Pitture, verniciature,
isolazioni termiche per pareti esterne e
posa in opera di pareti in cartongesso per interni

Feldhüttenweg 29 Via Feldhütten
39040 Auer/Ora
Tel./Fax 0471 811175



Il nuovo centro sportivo per le sezioni sportive invernali

Giunta comunale

01.10.2008

Campo di ghiaccio

Alla ditta Hofer Fliesen & Böden Srl di Barbiano è stato affidato l'incarico della fornitura e la posa di tappeti in gomma per l'impianto sportivo del campo di ghiaccio nella zona «Schwarzenbach», per l'importo di Euro 3.388,41 più Iva del 20% e quindi complessivi Euro 4.066,09; È stato anche deciso di affidare l'esecuzione degli ulteriori lavori per il risanamento e l'ampliamento degli spogliatoi del campo di pattinaggio, in base alla seconda perizia suppletiva, all'impresa Giovanelli Srl con sede ad Egna, per l'importo di Euro 26.824,08 oltre IVA del 10% e quindi complessivi Euro 29.506,4, mediante procedura negoziata ai sensi dell'art. 31, lettera f) della L.P. 17.06.1998, n. 6.

Contributi

Al centro culturale «**Arci Laives**» di Laives è stato concesso e pagato un contributo straordinario in misura di Euro 800,00 per l'organizzazione di concerti nel comune di Ora nell'anno 2008.

A favore dell'associazione «**Bildungsausschuss Auer**» è stato concesso e liquidato un contributo per l'anno

2008 in misura di Euro 3.563,00;

Alla **scuola media in lingua tedesca di Egna** è stato concesso e pagato un contributo straordinario in misura di Euro 700,00 per il progetto «media» della classe 3E nell'anno scolastico 2007/08.

Costruzione di una biblioteca per il gruppo linguistico tedesco ed italiano

All'arch. Christian Monsorno è stato affidato l'incarico per l'elaborazione del progetto preliminare, del progetto definitivo e del progetto esecutivo nonché per l'esecuzione della direzione dei lavori e la redazione del conto finale riguardante l'arredamento per l'opera inerente la costruzione di una biblioteca per il gruppo linguistico tedesco ed italiano, una microstruttura per infanzia ed il centro «ELKI» per l'importo complessivo di Euro 34.272,00.

Incrocio via Termeno/via S. Pietro

È stata accettata la cessione a titolo gratuito di 540 m² della p.f. 1421 (p.f. 1421/2 da formare), C.C. Ora da parte della Provincia Autonoma di Bolzano/Alto Adige al Comune di Ora; tale area viene usata come parcheggio pubblico all'incrocio via Termeno/via S. Pietro.

Cremazione

Il comune di Ora si assumerà il costo da Euro 350 a Euro 400 ca. per la cremazione per i cittadini di Ora nel crematorio di Bolzano e si assumerà il costo di trasporto da Ora a Bolzano della salma.

Uffici comunali

Alla ditta Dycò di Appiano è stato affidato l'incarico della fornitura di arredamento per l'ufficio licenze del comune di Ora, per l'importo complessivo di Euro 2.724,84.

08.10.2008

Impianto di captazione

Il certificato del collaudo tecnico amministrativo, rilasciato dal collaudatore dott. ing. Guglielmo Concer per i lavori inerenti il rinnovo dell'impianto di captazione a Molini/Trodèna – parte 1 – costruzione del cunicolo drenante, eseguiti dall'impresa Klapfer Bau Srl con sede a Terento, per l'importo di complessivi Euro 938.725,18 è stato approvato.

Spogliatoi del campo di pattinaggio

All'ing. Lino Bergamo di Egna, è stato affidato l'incarico per il collaudo della centrale termica degli spogliatoi del campo di pattinaggio, per l'importo complessivo Euro 833,88.

Contributi

All'Associazione «**Verschönerungsverein Auer**» è stato concesso un ulteriore contributo in misura di Euro 5.000,00 per l'edizione del bollettino comunale nell'anno 2008. All'Associazione turistica **Castelfeder** è stato concesso un contributo straordinario in misura di Euro 3.000,00 per uno stand con l'Associazione turistica di Chiusa presso il mercatino natalizio 2007 a Norimberga. ►►

► Sgombero neve

Alla ditta Grasser Thomas di Ora, è stato affidato l'incarico dell'esecuzione dei lavori di sgombero neve durante i mesi invernali 2008/2009.

Asfaltatura via del campo sportivo

Alla ditta Varesco Srl di Egna è stata liquidata la fattura in misura di complessivi Euro 20.983,16 per l'asfaltatura della via del Campo Sportivo.

Servizio di pulizia

Alla ditta DEAA Sas di Bolzano è stato affidato l'incarico per la pulizia dei vetri di sicurezza dei portici pubblici presso l'hotel Amadeus una volta al mese per il periodo ottobre 2008 – ottobre 2009, per l'importo mensile complessivo di Euro 78,00.

Alla ditta DEAA Sas di Bolzano è stato affidato l'incarico dello svolgimento del servizio di pulizia nell'ambulatorio del medico condotto ed ufficiale sanitario, quattro volte a settimana, nel periodo 16 ottobre 2008 / 16 ottobre 2009, per l'importo di Euro 4.224,24.

Cooperative edilizie

È stato liquidato a favore delle Cooperative edilizie «Heide» e «Talisman» soc. a.r.l. con sede ad Ora, per l'esecuzione delle opere d'urbanizzazione nella zona di espansione «C2 Poligono» il contributo a fondo perduto rientrante nel 60% dei costi complessivi, concesso dalla Provincia Autonoma di Bolzano, nell'ammontare di Euro 49.822,34 nel modo seguente:

Cooperativa edilizia «Heide»

Euro 28.744,50

Cooperativa edilizia «Talisman»

Euro 21.077,84

Totale Euro 49.822,34

Edificio scuola elementare

La ditta Maierhofer Matthias di Ora è stata incaricata dell'esecuzione dei lavori di piastrellista nell'edificio della scuola elementare, per un importo di Euro 540,00.

Manutenzione straordinaria del tetto dell'edificio presso il campo sportivo

Alla ditta F. Pallabazzer di Egna è

stato affidato l'incarico per la manutenzione straordinaria del tetto dell'edificio presso il campo da calcio, per l'importo complessivo di Euro 2.810,88.

15.10.2008

Edificio «Tscharfhaus»

La ditta Erre-Gi di Bolzano è stata incaricata della fornitura di un carrello per le pulizie giornaliere nell'edificio «Tscharfhaus», per un importo complessivo di Euro 201,60.

Cimitero

Alla ditta Anhof Paul di Ora è stato affidato l'incarico per l'esecuzione di lavori da pittore al cimitero per l'importo complessivo di Euro 2.268,00.

Piano di attuazione

La fattura dell'ing. Günther Rauch in misura di Euro 12.729,60 per la redazione del piano di attuazione per la nuova zona residenziale – zona di espansione «Hufanger», è stata liquidata.

Prove di carico sulle strutture portanti dell'edificio della scuola elementare di Ora

Alla 4 EMME Service S.p.a. di Bolzano, è stato affidato l'incarico per l'esecuzione delle prove di carico sulle strutture portanti dell'edificio della scuola elementare di Ora, per l'importo di Euro 5.794,00 oltre il 20% di Iva e quindi complessivi Euro 6.952,80.

Scuola materna

Alla ditta Ellequaranta di Bolzano è stato affidato l'incarico per la fornitura di pezzi di ricambio per la riparazione di un gioco presso la scuola materna in lingua italiana per l'importo complessivo Euro di 254,40.

22.10.2008

Zona per insediamenti produttivi Sud/Est «Lahn»

È stato approvato il 1° verbale di concordamento nuovi prezzi, presentato dall'ing. Günther Rauch per la realizzazione delle infrastrutture nella zo-

na per insediamenti produttivi sud/est «Lahn» - sistemazione dell'accesso, con una maggiore spesa di complessivi Euro 28.296,18.

Contributi

Al Centro Culturale «Luigi Negrelli» è stato concesso e pagato un contributo straordinario in misura di Euro 600,00 per le celebrazioni in occasione del 30° anniversario della scomparsa di Don Clemente Deflorian.

Fonte di Casignano

All'ing. Günther Vieider di Bolzano, è stato affidato l'incarico per l'elaborazione del progetto esecutivo e per l'esecuzione di misurazioni inerenti la sostituzione della parte più alta della derivazione della fonte di Casignano nonché la costruzione di un serbatoio, per l'importo complessivo di Euro 16.336,28.

Incarico dell'elaborazione estetica delle facciate esterne dell'edificio in progettazione per la sistemazione della biblioteca

Al signor Martin Pohl di S. Paolo/Appiano, è stato affidato l'incarico dell'elaborazione estetica delle facciate esterne dell'edificio in progettazione per la sistemazione della biblioteca per il gruppo linguistico tedesco ed italiano, della microstruttura per infanzia e del centro «ELKI», per l'importo di Euro 10.000,00.

Consulenza fiscale

Allo Studio Winkler & Sandrini di Bolzano è stato affidato l'incarico della consulenza fiscale del Comune di Ora nell'anno 2009, per l'importo forfetario di Euro 3.344,64.

Gestione dell'impianto di compostaggio di San Floriano

Alla Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina è stato pagato l'importo di Euro 7.845,12 per la gestione dell'impianto di compostaggio di San Floriano nel Comune di Egna per l'anno 2007.

Contributi

All'Istituto comprensivo in lingua tedesca Vipiteno I è stato versato un contributo di Euro 110,00 per due alunni residenti a Ora, che nell'an- ►►

► no scolastico 2008/09 frequentano la scuola elementare a Vipiteno.

Ristorante «Schwarzenbach»

Alla ditta Bertro Sas di Ora, è stato affidato l'incarico per l'esecuzione dei lavori per l'adeguamento dell'impianto elettrico del ristorante «Schwarzenbach» nella zona sportiva e ricreativa per l'importo complessivo di Euro 2.566,78.

Edificio «Tscharfhaus»

Alla ditta Top Film s.r.l. di Padova, è stato affidato l'incarico per la fornitura e posa in opera di protezioni antiscivolo e parasigoli per le scale del «Tscharfhaus», per l'importo complessivo di Euro 1.170,00.

29.10.2008

Edificio «Tscharfhaus»

Alla ditta Conter Forniture Sas di Bolzano, è stato affidato l'incarico per la fornitura di 5 portaombrelli per la scuola elementare ed il «Tscharfhaus», per l'importo complessivo di € 589,00.

Contributi

È stato deliberato concedere e pagare a favore dell'Associazione Turistica Ora-Montagna-Egna con sede ad Ora, in base alla domanda del 28.09.07 un contributo ordinario per l'anno 2008 in misura di Euro 8.550,00. All'Istituto San Antonio dei Padri Francescani è stato versato un contributo di Euro

385,00 per sette alunni residenti a Ora, che nell'anno scolastico 2008/09 frequentano le medie dell'istituto dei Padri Francescani.

Ristrutturazione e ampliamento dell'edificio della scuola elementare

L'arch. Matteo Scagnol è stato nominato quale progettista generale per la ristrutturazione e l'ampliamento dell'edificio della scuola elementare.

Condominio «Parcheggio sotterraneo al municipio

Il rendiconto modificato delle spese del condominio «Parcheggio sotterraneo al municipio» a carico del Comune di Ora per il periodo 01.04.2007 – 31.03.2008 è stato approvato nell'importo complessivo di Euro 28.035,23 ed è stato liquidato il saldo restante nell'importo di Euro 6.484,08.

Uffici comunali

Alla ditta Bassi di Laives è stato affidato l'incarico per la fornitura e l'installazione di una fotocopiatrice multifunzionale per gli uffici comunali, per l'importo complessivo di Euro 7.440,00.

Assunzione delle spese di assistenza

È stata approvata la convenzione con la cooperativa sociale «Tagesmütter» con sede a Bolzano per l'assunzione delle spese di assistenza per una minore nella struttura «Kitas» di Bronzolo.

Lona Josef & Co. s.n.c.

Variante per la realizzazione di un capannone con uffici, Plattl 17.

Comune di Ora

Sistemazione dell'accesso Ora Nord e realizzazione della pista ciclabile dall'incrocio via dei Campi alla piazza Principale - 1° lotto via Nazionale.

Girardi S.n.c.

Variante per la realizzazione di un capannone aziendale con officina meccanica e uffici, Plattl 9.

Visintin Erich

Variante per la ristrutturazione dell'edificio, via Nazionale 50.

Pernter Astried, Pernter Ulrike

Variante per la demolizione e ricostruzione di una casa d'abitazione via St. Urbano 9.

HT Heiztechnik s.r.l.

Installazione di un'insegna pubblicitaria, via Max Valier 3.

Furgosystem s.n.c. d. Pidutti Antonello & Decarli Paolo

Installazione di 3 insegne pubblicitarie, via Nazionale 68.

Provincia Autonoma di Bozano

Risanamento delle facciate dell'Istituto Professionale per i Servizi Economico-Aziendali e Turistici con annesso Istituto Tecnico Commerciale «Robert Gasteiner» via del Capitello 16.

Vettori Immobilien sas di Vettori Claudio & C.

Modifica destinazione d'uso da ufficio ad alloggio, via dei Campi 27.

Comune di Ora

Variante per la posa di un nuovo acquedotto e la sistemazione della strada, via dei Campi.

Progetti approvati Ottobre 2008

Natzler Silvia, Natzler Laura

variante per il risanamento dell'edificio, via Vecchia 32.

Nones Florindo, Trojer Maria Teresa

Demolizione e ricostruzione di un deposito per macchine e attrezzi agricoli, Ischia 11.

Moda s.n.c. d. Moser Mauro & C.

Installazione di 2 insegne pubblicitarie, via Stazione 6.

Robert Prossliner Stiftung

Installazione pannelli fotovoltaici, Truidn 11.

Gruppo Inox s.p.a.

Installazione 4 aste porta bandiera, via Lahn 4. ►►

Commissione edilizia



Progetti approvati Settembre 2008

Perathoner Siegfried

Realizzazione di un deposito per attrezzi agricoli, via Bronzolo.

► **Comune di Ora**

Realizzazione di una tettoia per il centro giovani presso il «Tscharfhaus», Via di Mezzo.

Winnischhofer Evi, Winnischhofer Thomas

Variante per il risanamento dell'edificio, via della Cascata 1.

Tonini Gabriella, Pagani Marco

Variante per la realizzazione di un edificio residenziale con installazione di pannelli solari, via San Rocco 3.

Kondominium Talisman

Realizzazione di tende parasole via Campo Sportivo 41, 41/B, 41/C, 41/D.

Lazzeri Fritz

Variante per la ristrutturazione e ampliamento dell'edificio esistente con realizzazione di un'unità abitativa al piano terra, via Nazionale 26.

Flaim Helene

Realizzazione di un deposito per attrezzi agricoli, via dei Campi.

Bonell Maria, Kompatscher Wilfried, Kusatscher Sabine

Installazione di un tendone da sole, piazza Principale 13.

GEMEINDERATSSITZUNG • CONSIGLIO COMUNALE

Donnerstag, den 18.12.2008
18:00 Uhr im Rathaus
Giovedì 18.12.2008
alle ore 18:00 in municipio

Pressemitteilung

Der Bildungsausschuss Auer lädt ein zur Südtirol-Primiere **am Sonntag, 11. Jänner 2009 um 20:00 Uhr, im Haus der Vereine**

Forumtheater A.H. 09 Ethik im Alltag

Rahmenveranstaltung zum Gedenkjahr 2009 in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Weiterbildung der Abteilung Deutsche Kultur und Familie sowie dem Südtiroler Theaterverband

Eine musikalisch-theatralische Kreation zu ethischen Fragen unseres Alltags. Ausgangspunkt der Szenen war Erlebtes oder Gehörtes, Situationen die irritierten, beunruhigten, betroffen machten. Die Spielerinnen und Spieler entwickelten daraus auch Improvisation und Liedgut die Szenen weiter.

Bei der Premiere werden auch Henrique Köng - Schweiz (Konzept und Regie) und Regula Maria Julen - Schweiz (musikalische Leitung) anwesend sein.

**Tenuta Waldthaler**

Via del Rio 2 • Ora

Visita delle cantine storiche e degustazione vini

su prenotazione
vendita al dettaglio dal lunedì fino a sabato

delle 8 alle 12 e
dalle 15 alle 19
tel.: 0471 810 182
cell.: 333 4720080

**Weingut Waldthaler**

Bachgasse 2 • Auer

Kellereibesichtigung und Weinprobe

nach Vereinbarung
Detailverkauf Montag bis Samstag

von 8 bis 12 Uhr und
von 15 bis 19 Uhr
Tel.: 0471 810 182
Mobiltel.: 333 4720080

markus
optik  ottica

**Reiches Sortiment an Brillen,
Kontaktlinsen, Feldstecher,
Fotoentwicklung usw.**

Öffnungszeiten

08:30 – 12:00 Uhr

15:30 – 19:00 Uhr

Samstag 08:30 - 12:00 Uhr
im Dezember nachmittags 15:00 - 18:00 Uhr

Auer, Hilbweg Nr. 1/J
Tel./Fax: 0471 810 098
optik.markus@rolmail.net

www.optik-markus.com



PETER SIMONINI

Himmel auf Erden, nicht nur zu Weihnachten, sondern Tag für Tag

PFARREI ZUM HL. APOSTEL PETRUS AUER

Heiliger Abend

»Euch ist heute der Heiland geboren«

THEODOR GLASER

ICH, DER Christbaum, bin von der Weihnacht nicht mehr wegzudenken. Am wohlsten fühle ich mich in den Stuben der Häuser. Aber ich lasse mich auch auf Straßen und Plätze stellen, wenn es nur nicht schon Anfang Dezember sein müsste.

Nicht ganz billig bin ich zu haben, je nach Größe und Art, ob Tan-

ne, Fichte, Kiefer oder Latschenbaum. Zugegebenermaßen bin ich nicht ganz reinlich. Dürr und trocken werde ich und verliere meine Nadeln. Leicht kann ich Feuer fangen. Trotzdem sind mir die echten Kerzen aus Wachs am liebsten.

Meine Geschichte ist noch nicht alt. In Straßburg hat man mich 1539 erstmals entdeckt. Seit zweihundert Jahren bin ich überall zu Hause.

Dennoch reichen meine Wurzeln noch tiefer, sehr tief sogar. Im Paradies, so erzählt uns die Bibel, stand in der Mitte der Baum, der Baum des Lebens und der Erkenntnis des Guten und Bösen. Er stand für Gott. Er sollte Mitte sein. Um ihn sollte sich alles drehen. Adam und Eva – heute stehen sie übrigens im Namenskalender – haben diese Mitte verloren. Sie wollten sich selbst in den Mittelpunkt rücken. So haben sie Gott und das Paradies verloren. Seine Tore sind zu.

»Heute schleußt er wieder auf die Tür zum schönen Paradies.« Gott lässt sich wiederfinden bei dem Kind in der Krippe. Das Christkind soll die Mitte sein, nicht nur heute Abend. Dann kann alles wieder gut werden. Der Baum des Paradieses ist wieder

zugänglich. Dafür stehe ich gerade.

Auch mein Schmuck hat etwas zu sagen. Äpfel hängen an meinen Ästen; die verbotene Frucht, von den Stammeltern gepflückt, ist wieder am Baum. Rückgängig gemacht, vergeben ist, was war. Nüsse trage ich, mit harter Schale und gutem Kern. Das Kind, in Windeln gewickelt und in einer harten Krippe liegend, ist des Christfestes Kern. Die glitzernden Kugeln erzählen von dem Gold, das die Weisen vom Morgenland brachten. Meine Kerzen erleuchten das Dunkel von Angst, Not und Tod.

»Ich will sein wie eine grüne Tanne« – so vergleicht sich Gott mit mir. Wo alles erstorben ist, trage ich doch grün, weil neues Leben erschienen ist, mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht. Weihnachten kam Gott teuer zu stehen; es kostete ihm das eigene Leben. Das Kreuz zeigt sich in meinen Zweigen. Ein Engel oder ein Stern schmückt meine Spitze; mich verjüngend weise ich nach oben zum Himmel, zum Paradies. Etwas Himmel auf Erden soll werden, nicht nur in der Familie, nicht nur am Heiligen Abend, sondern so viele Tage, wie das Jahr hat. 🎄



interbau

Südtirol-Treppen GmbH

I-39040 AUER-ORA (BZ)

Via Max Valier Str. 11

Tel. 0471-802016/Fax 0471-802533

info@interbau.it

PFARREI ZUM HL. APOSTEL PETRUS AUER

Besinnliche Gedanken zu Silvester

Über die Zeit

THEODOR GLASER

DER UHRZEIGER rückt auf Mitternacht zu. In wenigen Stunden verabschiedet sich das alte Jahr. 366 Tage sind wir älter geworden und hoffentlich auch etwas gescheiter. Dem Ende unseres Lebens sind wir um zwölf Monate näher gerückt.

Silvester lässt sich so oder so feiern: laut oder leise, einsam oder gemeinsam, mit oder ohne Gottesdienst, heiter, besinnlich, ausgelassen, feuerzaubernd, mehr oder weniger feucht-fröhlich, manches überspielend, erträglich und übertönend, sogar die Glocken der Kirchen. Sehe jeder, wie er's treibe.

Silvester markiert eine Grenzstation, die wir im kleinen Grenzverkehr des Lebens zu passieren haben. Wir sollten uns nicht nur darüber hinweg schmuggeln. Denn Grenzen sind der Ort fruchtbarer Erkenntnisse und weiterführender Einsichten. So blicke ich auf die Uhr und nehme mir Zeit, um dem Geheimnis der Zeit nachzusinnen.

Schnell ist die Zeit vergangen. Sie drängt, eilt, verrinnt. Es ist mir, als ob das Jahr doch eben erst begonnen hätte. Rasch ging die eine Stunde vorüber, die andere dauerte wie eine halbe Ewigkeit. Vieles hat die Zeit gebracht, zu viel, als dass ich mir alles merken könnte. Die Spuren der Zeit haben sich nur oberflächlich in mein Gedächtnis gegraben.

Viel Zeit hatte ich ein Jahr lang: Lebenszeit, Jahreszeit, Tageszeit, Arbeitszeit, Freizeit, Ferienzeit. Was habe ich damit gemacht? Wie habe ich den Zeitraum genutzt?

»Zeit ist Geld« – sagt das Sprichwort. Manches hat viel Zeit gekostet. Ich habe aber auch Zeit gespart und gewonnen. Ich konnte Zeit erübrigen. Habe ich auch Zeit gestohlen, mir oder anderen?

Ich habe Zeit verloren, versäumt, vertrödelt, verschwendet, totgeschlagen. Nun bin ich auf der Suche nach der verlorenen Zeit. Aber sie ist nicht




Wieder ist ein Jahr vorbei...

zu finden. Ich kann sie nicht einholen, nachholen, zurückholen. Vorbei ist vorbei.

Ich habe keine Zeit. Das ist einer meiner Lieblingsprüche. Das macht mich interessant, viel beschäftigt, überlastet, von Terminen gejagt, von einer stillen Minute zur anderen hetzend, zeitgenössisch also. So habe ich Menschen unnötig warten lassen, sie enttäuscht und verletzt. Zu wenig Zeit habe ich ihnen gegönnt, nervös auf die Uhr schauend bei Gesprächen. Diese Wunden heilt keine Zeit.

So Gott will, wird mir im neuen Jahr wieder Zeit gegeben sein. Ich kann die Zeit nicht machen. Ich muss sie empfangen, geschenkte Zeit, verdankte Zeit. Gott hat mir die Zeit gegeben, von Eile hat er nichts gesagt. So will ich mir Zeit lassen. So will ich mir mehr Zeit nehmen für Gott, für die anderen, für mich. Zeit will ich anderen schenken. Kostbarer, persönlicher kann ein Geschenk nicht sein, ein unbezahlbares, unwiederbringliches Stück meines Lebens. Haushalten will ich mit der Zeit und das Richtige zur rechten Zeit tun.

In absehbarer Zeit schlägt mir die letzte Stunde. Dann werde ich das Zeitliche segnen. Dann wechselt die Zeit in die Ewigkeit. Denn »alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit«. 

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Ohne Freude kann die ewige Schönheit nicht recht in uns gedeihen.

(Friedrich Hölderlin)

Alles Gute zum Geburtstag, Gesundheit und viel Freude im Seniorenkreis wünscht der Seniorenausschuss.

Klaus Vikoler	03.12.
Leo Eheim	09.12.
Marianne Pardatscher	13.12.
Sophie Glöggel Trentini	19.12.
Hermine v. Fioreschy	22.12.

**Jugenddienst
Unterland**

lädt ein zum

Ehevorbereitungssseminar

welches am Freitag, den **16. Jänner** von 18:00 bis 22:00 Uhr und am Samstag, den **17. Jänner** von 09:00 bis 18:00 Uhr stattfindet.

Ort: Neumarkt

Infos und Anmeldung:
Jugenddienst Unterland
Neumarkt
Tel. 0471 812 717
unterland@jugenddienst.info



Was alles aus den Produkten, welche der Hof hergibt, an Lebensmitteln produziert werden kann, zeigten die Schüler an den verschiedenen Ständen

OBERSCHULE FÜR LANDWIRTSCHAFT

Erntedankfest der Oberschule für Landwirtschaft im Happacherhof

Köstlichkeiten vom Bauernhof angeboten/Spenden für »Hunger macht keine Ferien«

FRANZ TUTZER

AM FREITAG, den 24. Oktober fand am Happacherhof, dem Übungshof der Oberschule für Landwirtschaft in Auer, das traditionelle Erntedankfest statt. Die Schüler der zweiten Klassen hatten, angeleitet von den Lehrpersonen, allerlei Köstlichkeiten zubereitet, die sie den geladenen Gästen, Eltern und Lehrpersonen, anboten. Die freiwilligen Spenden gingen an das Projekt der Caritas »Hunger macht keine Ferien«.

Es war ein schöner Herbsttag, eine heitere Stimmung lag über dem prächtigen Happacherhof in Auer, man genoss den Klang der Schulkapelle: Viele Eltern hatten sich zum Erntedankfest eingefunden.

Die Frage über die Sinnhaftigkeit des Erntedankes in der heutigen Zeit stellte Alexander Raich, der Dekan von Tisens, im Wortgottesdienst, den die Schüler mit den Professoren für Religion, Ida Rabensteiner und Birgit Pomella gestalteten und er spannte den Bogen zu Franz von Assisi und seiner Verbundenheit mit »Mutter Erde«. Franz Tutzer, der Direktor der Schule, wies darauf hin, dass der Dank für eine gute Ernte auch das Nachdenken über jene einschlie-

ße, die nicht täglich satt werden und stellte das Projekt der Caritas »Hunger macht keine Ferien« vor, dem die heurige freiwillige Spende der Gäste zugute komme. »Die Schule«, so sagte er, »möchte den jungen Leuten zeigen, dass ein traditionelles Fest wie das Erntedankfest auch in der heutigen Zeit mit Sinn gefüllt werden kann.«

Was man alles aus den Produkten eines Hofes herstellen kann, zeigten die Schüler/innen anschließend an den Ständen, an denen die köstlichsten Krapfen, Brot, Käse, Joghurt, Strudel, Wein und -im Unterland nicht zu vergessen- »Plent und Wurscht«, aber auch Kräuteröl und Kräuteressig angeboten wurden. Die Gäste taten sich daran gütlich und so manche Mutter kam über die Kochkünste der jungen Leute ins Staunen. »Besser als meiner!«,

kommentierte eine junge Frau anerkennend den Apfelstrudel. Die Schüler hatten sich mit ihren Lehrern ordentlich ins Zeug gelegt! 🍎



Vittoria. Finalmente. Il pubblico è entusiasta. Ed ora solo successi. E la prossima settimana? Un duro allenamento e di nuovo in campo, per vincere.

Insieme





ARCHIV HANDELSOBERSCHULE AUER

Bürgermeister Roland Pichler bedankt sich bei Frau Dr. Beatrix Pardeller Raffener • im Bild rechts Frau Prof. Elisabeth Florian

HANDELSOBERSCHULE AUER

Handelsoberschule Auer verabschiedet ihre didaktische Leiterin

Rührende Abschiedsfeier für Frau Dr. Beatrix Pardeller Raffener

ELISABETH FLORIAN

DIE Handelsoberschule Auer hat sich zur wichtigen Bildungsstätte für Schüler und Schülerinnen aus dem gesamten Unterland und aus den Überetscher Gemeinden Kaltern und Eppan entwickelt. Mit einer Feier voller Überraschungen wurde in der Aula Magna der Oberschule für Landwirtschaft die langjährige didaktische Leiterin der Aurer Handelsoberschule und Professorin für Wirtschaftsgeographie, Frau Dr. Beatrix Pardeller Raffener, verabschiedet. Sie trat aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig in den Ruhestand.

»Wir haben einen rothaarigen, zierlichen Grund für diese Feier«. Mit diesen Worten begrüßte Herr Prof. Stefan Gasser die Festgäste. Für Frau Pardeller Raffener war ein dekoriertes Sessel aufgestellt worden; auf der Bühne prangten die Worte »Trixy Day«. Für Überraschung sorgte der Aufmarsch der Familie Raffener.

Das Wirken von Beatrix Pardeller Raffener ließ Frau Direktorin Dr. Irmgard Pedot Trappin Revue passieren. Neben den Eckdaten aus Stu-

dium und Schuldienst bezog sich die Rednerin auf die außerschulischen Aktivitäten, die ebenso geprägt waren vom Einsatz für die Handelsoberschule Auer.

Aus den Buchstaben des Wortes »Trixy« formulierte die Moderatorin Vera Bonell die Initialbegriffe »**T**eamgeist, **R**ealitätsbezug, **I**nnovation, **x**-mal Anlauf genommen und **I**ntegrationsfigur.«

Der Direktor der Oberschule für Landwirtschaft, Herr Dr. Franz Tutzer, brachte ebenfalls seine Wertschätzung zum Ausdruck und überreichte ein Weinpräsent. Die Handelsoberschule Auer hatte sich mit der Oberschule für Landwirtschaft - bis zu deren Umzug in das Schloss Baumgarten - das Schulgebäude geteilt. Der Bürgermeister der Gemeinde Auer, Herr Roland Pichler, unterstrich in seiner Rede die Bedeutung der Handelsoberschule für Auer und das Unterland: »Sie ist Teil unseres Dorfes geworden.« Weitere lobende, sehr persönliche Worte fand Frau Raffeners Nachfolgerin als di-

daktische Leiterin, Frau Prof. Elisabeth Florian aus Kaltern.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Schulband mit ihrer Sängerin Julia Mayer. Krönende Überraschung war eine Modenschau mit Kleidern aus dem Schrank der Geehrten, welche sich über deren Unauffindbarkeit bereits Gedanken gemacht hatte. Unter den verschiedenen Geschenken ist ein gläserner Globus für die promovierte Geografin besonders originell.

In einer bewegenden Dankesrede sagte die scheidende Schulleiterin: »Danke für die Feier, besonders für die Einladung an meine Familie, welche mir zuliebe auf vieles verzichten musste.« Und an die Schüler gewandt: »Vergeßt nie, was im Leben wichtig ist!«

Mit einem Lied, dessen Text von Schülern und Schülerinnen der Aurer Handelsoberschule verfasst und nach der Melodie »Wer hat an der Uhr gedreht?« aus »Paulchen Panther« gesungen wurde, schloss die Abschiedsfeier. 🍷



Roswitha Treibenreif und Hermann Kaufmann

MUSIKKAPELLE AUER

Hochzeitsständchen

Musikanten gratulieren

CHRISTIANE RAICH

EIN BESONDERS glückliches Ereignis brachte die Musikkapelle Auer kürzlich zu Freudentönen. Am 12. September heirateten Hermann Kaufmann, langjähriges Mitglied der Kapelle, und Roswitha Treibenreif, Lehrerin vom Ritten, in Siffian. Die Musikkapelle war am 22. Oktober zu einem nachmittäglichen Umtrunk mit Speis und Trank am Ritten eingeladen worden. So wurde in angenehmem Kreise der große Tag der frisch Vermählten gefeiert. Mit mehreren gebührenden Ständchen marschierten die Musikanten zur Gaststätte, wo anschließend feierlich gratuliert wurde. In stimmungsvollem Ambiente wurde dann geplaudert und mit Rittner Wein geprostet. 🍷

ANHOF PAUL

Maler - Lackierer

Auer, St.-Peter-Weg 3/C

Tel.: 0471 810 898
oder 339 607 2083

Filmszene auf Castelfeder

GRUNDSCHULE AUER

Einmal Schauspieler sein

Mitwirken bei einer Kindersendung mit Karamela und Schokola

VON DEN LEHRERINNEN DER FÜNFTEN KLASSEN



Schokola

EINMAL SCHAUSPIELER sein! Das ist wohl ein Wunsch eines jeden Kindes. Doch was es wirklich bedeutet, Schauspieler zu sein, sollten die Kinder der beiden fünften Klassen selbst erfahren dürfen. Daher meldeten die Lehrerinnen sie beim RAI Sender Bozen an, um bei einer Kindersendung mit den zwei bekannten Clowns Karamela und Schokola mitzuwirken.

Die Kinder staunten nicht schlecht, als Karamela und Schokola tatsächlich in der Klasse auftauchten. Gemeinsam wurden Ideen gesammelt, wie und was in Auer gefilmt werden könnte. Der Fantasie

der Schüler und Schülerinnen waren keine Grenzen gesetzt und es entstand folgende Geschichte:

Popcorn, Karamelas und Schokolas Kind, möchte einen Apfelkuchen backen. Es fehlen jedoch die Äpfel dazu. So beschließen die beiden Clowns nach Auer zu fahren, um dort während der Apfelernte einige Äpfel zu holen. Sie treffen dabei die Kinder der 5. Klassen beim Äpfelplücken. Da noch nicht alle Äpfel reif sind, unternehmen die Clowns einen Ausflug in die Umgebung von Auer, wobei allerhand Ereignisse passieren:

Bei der Katzenleiter werden die zwei Clowns von Höhlenmenschen erschreckt, auf dem Castelfeder treffen sie am Teich verschiedene Tiere, bei der Ruine werden sie sogar zurück in die Vergangenheit versetzt und auf dem Kiechlberg lernen sie die Sage über das St. Danielkirchlein kennen.

Nach zwei langen und etwas anstrengenden Drehtagen, war der Wunsch, Schauspieler zu werden, bei so manch einem etwas verblasst, wobei es bestimmt für jeden eine interessante und einmalige Erfahrung war.

Wer nun neugierig auf die Kindersendung »Karamela und Schokola« geworden ist, der kann diese am 8. Dezember 2008 um 18.00 Uhr im RAI Sender Bozen verfolgen. 🍷



ARCHIVIO SCUOLA ELEMENTARE

Le due classi della scuola elementare

SCUOLA ELEMENTARE

Progetto «Elemento fuoco»

Classi 3° e 4° della scuola primaria italiana «Carlo Collodi»

ANTONIA TAVA FOSCHI

SECONDO LE teorie della fisica e della filosofia, tutto ciò che esiste in natura nasce dalla combinazione dei quattro elementi primari: Fuoco, Terra, Acqua e Aria.

L'anno scolastico scorso è stato affrontato l'elemento «acqua»; quest'anno, promettendo di non combinare guai, è stato pensato un progetto che tratti l'elemento «fuoco».

Venerdì 7 novembre 2008 le classi 3° e 4° sono andate a visitare la caserma dei vigili del fuoco di Ora.

Siamo stati accolti dai signori Uwe Heinz e Werner Oberrauch che ringraziamo per la pazienza e la simpatia che hanno mostrato nei nostri confronti.

Durante questa visita abbiamo potuto vedere i vari locali dell'edificio e soprattutto imparare molte cose.

- Adesso sappiamo che i pompieri non intervengono solo in caso di incendi, ma anche quando ci sono allagamenti dovuti a piogge e a straripamenti, quando ci sono incidenti stradali, quando ci sono sciame di api o vespe negli appartamenti, quando qualcuno si perde nel bosco e quando ci sono crolli di edifici.

- A Ora il corpo dei vigili del fuoco è composto da una cinquantina di persone e il comandante è il signor Elmar Gabalin.

- I pompieri di Ora sono volontari e quindi non hanno uno stipendio; la cosa significa che per vivere fanno un altro lavoro e che tutte le attrezzature in loro possesso sono dovute a donazioni.

- Il corpo dei vigili del fuoco volontari di Ora esiste da 128 anni.

- In Alto Adige, dislocati nei vari comuni, ci sono più di 300 corpi volontari dei pompieri. Solo a Bolzano esiste un corpo permanente con persone stipendiate.

- In caso di problemi legati a incendi, incidenti, crolli, allagamenti o sciame di insetti bisogna telefonare al 115; a questo numero risponde la centrale operativa di Bolzano che avvertirà i pompieri volontari del comune dove è stato denunciato l'evento tramite il cercapersone di cui ogni pompiere è dotato.

- Il campo d'azione dei vigili del fuoco di Ora è il territorio del comune stesso; se necessario, però, intervengono anche sul territorio di altri comuni.

- L'incendio più devastante degli ultimi cinquant'anni avvenuto nel nostro comune, è stato nel 2003 nella ditta Coca Cola. A ricordo di questo spaventoso incendio, davanti alla caserma dei vigili del fuoco di Ora, è stata posizionata una colonna di fer-

Hotel - Camping

Markushof

Küchenhilfe

gesucht, für den 06.-07. und 08. Dezember 2008

Tel. 0471 810 025



Orario invernale Biblioteca «Dante Alighieri»

Lunedì	08:30 - 11:30
Martedì	08:30 - 11:30
Mercoledì	09:00 - 11:00
Giovedì	09:00 - 11:00 15:30 - 18:30
Venerdì	09:00 - 11:00 15:30 - 18:30
Sabato	09:00 - 11:00

ro che durante quell'evento si era piegata e sciolta.

- Uno degli ultimi interventi è stato qualche giorno fa, per il crollo di un albero.

- I momenti più emozionanti della visita alla caserma dei vigili del fuoco di Ora sono stati tanti: quando abbiamo indossato le tute e i caschi, quando siamo saliti sull'autobotte, quando abbiamo visto gli attrezzi utilizzati in caso di incidenti stradali e ...quando è stata azionata la sirena.

Grazie per questa fantastica esperienza e grazie soprattutto per il vostro lavoro! 🇮🇹



OK-Chef Roderich v. Malfè, Landesrat Hans Berger und die Obfrau der Sommeliersvereinigung Christine Mayr.

WEIN UND KULTUR

41. Unterlandler Weinkosttage

Hans Berger Ehrengast - Menüs von Chris Oberhammer verwöhnten die Gäste

BARBARA BRUGNARA

WÄHREND der zweitältesten Weinkost, nach der Bozner Weinkost, wurde heuer erstmalig die Gastronomie in die Jury mit einbezogen. Es wurde zuerst der Wein für den jeweiligen Abend auserwählt und dazu wurde ein 4-Gänge Menü angepasst, normalerweise ist es in der Gastronomie genau umgekehrt, die Speisen auswahl hat Vorrang.

Premiere dieses Jahr war es, dass man allen 3 Siegern einer Kategorie ein Diplom überreicht hatte und dass es keinen Wein des Jahres gab, obwohl sehr viele Weine die 80 Punkte überschritten hatten. Dr. Armin Kobler durfte den Jahrgang 2007, welcher auch bei der Weinprämierung bewertet wurde, als guten Jahrgang, trotz der schlechten Witterung, bezeichnen. Die Vernatsch Qualität war seit dem Jahrgang 2000 noch nie so gut, so Kobler. Ein großes Kompliment ging an die Organisatoren der Veranstaltung, welche genau für den Prämierungsabend diese Weinsorte ausgewählt hatten. Hervorragend kombiniert wurden 3 der



Weinkönigin Gerlinde Pomella, Sommelier Paolo Tezzele und die Weinkönigin Brigitte Gojer

4 Gänge von Chris Oberhammer. Die gesamte Veranstaltung samt Siegertabelle ist dieses Jahr auch erstmalig auf der eigenen Homepage www.weinkosttage.com zu finden.

Ehrengast der Veranstaltung war, wie schon seit Jahren, der Landesrat für Landwirtschaft, Hans Berger. In seiner Ansprache war er sehr optimistisch. »Trotz des Kaufkraftverlustes werden sich die Fleißigen durchsetzen und da sich die Märkte verändern sich diesen Veränderun-

gen anpassen. Es ist wichtig, dass die Identifikation in der Gastronomie stattfindet und lokale Gäste mit unseren Weinen zufrieden sind. Dass Wein ein Anziehungspunkt bleibt hat die Tatsache gezeigt, dass gleich mehrere parallel stattfindende Weinveranstaltungen gut besucht waren.«

Neu dazugekommene Kellereien in diesem Jahr: Weingut Hans Gruber, Kellerei an der Salurner Klause, Privatbrennerei Plonhof Hansjörg Weis. 🍷

Die Sieger der prämierten Weine		
Sorte	Jahr	Kellerei
Chardonnay		
Südt. Chardonnay	2007	Kellerei Nals
Weißburgunder		
Südt. Weißburgunder Langefeld	2007	Weingut Ansitz Pfitscher
Ruländer		
Südt. Ruländer Unterebner	2007	Kellerei Tramin
Müller Thurgau		
Südt. Müller Thurgau Hofstatt	2007	Kellerei Kurtatsch
Sauvignon		
Südt. Sauvignon	2007	Weinkellerei H. Lun
Goldmuskateller		
Südt. Moscato Giallo	2007	Kellerei Nals-Margreid
Gewürztraminer		
Südt. Gewürztraminer Baron Salvadori	2007	Kellerei Nals-Margreid
Kalterersee Auslese		
Südt. Kalerersee Auslese Puntay	2007	Erste und Neue Kellerei
Vernatsch		
Südt. Vernatsch - Schiava Freissinger	2007	Kellerei Tramin
Merlot		
Südt. Merlot Levat	2005	Kellerei Nals-Margreid
Blauburgunder		
Südt. Blauburgunder Trattmann	2006	Kellerei Giraln
Lagrein 2007		
Südt. Lagrein Lareith	2007	Erste und Neue Kellerei
Lagrein alter JG		
Südt. Lagrein Urban	2006	Kellerei Tramin
Cabernet		
Südt. Cabernet Pungghof	2006	Kellerei an der Sal. Klaus
Cuvée weiß		
Südt. Cuvée Stoan	2007	Kellerei Tramin
Cuvée rot		
Südt. Merlot-Cabernet Rubin Riserva	2004	Happacherhof
Passito		
Süßwein Weiss Freienfeld	2005	Kellerei Kurtatsch

NEU- Eröffnung

Wir laden Sie ein,
am Freitag, 12. Dezember
um 18.00 Uhr
mit uns die Eröffnung
des Bio-Motel Kaufmann,
mit Bar und Restaurant,
zu feiern.

Mit Drinks, Snacks & guter Musik

Wir freuen uns auf Sie.
...Ihre Familie Terzer



*Wir wünschen allen Kunden und Lieferanten
frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!*

Hotel - Restaurant - Pizzeria

Vom 19. bis 24. Dezember 2008 wegen Ferien geschlossen!

Hilbweg 4-6 - 39040 Auer - Tel.: 0471 810 873 Fax: 0471 811 450
www.hotelzurmuehle.it - info@hotelzurmuehle.it



Höhepunkt der Ministrantenwallfahrt war der gemeinsame Gottesdienst

JUGENDDIENST UNTERLAND

Gott mit allen Sinnen entdecken

Bezirksministrantenwallfahrt auf der Cisloner Alm

JÜRGEN GEIER

VOR KURZEM gab es eine Wallfahrt der besonderen Art. Rund 140 Unterlandler Ministranten wanderten von Truden zur Cisloner Alm und entdeckten dabei Gott mit allen Sinnen. Im Anschluss erfolgte bei strahlendem Sonnenschein ein Wortgottesdienst mitten in der bunten Herbstlandschaft. Die Miniwallfahrt wurde vom Jugenddienst Unterland in Zusammenarbeit mit den Pfarreien und Ministrantenleitern organisiert.


»Gott hören, sehen, fühlen, schmecken und tasten«. Unter diesem Motto stand die diesjährige Bezirksministrantenwallfahrt in Truden. Auf

Initiative des Jugenddienstes Unterland und in Zusammenarbeit mit den Ministrantenleitern des gesamten Unterlandes, versammelten sich vor kurzem rund 140 Ministranten am Dorfeingang von Truden. Dort wurden sie von den Mitarbeitern des Jugenddienstes, Siegrid Zwerger und Thomas Ebner sowie einer Singgruppe aus Neumarkt schwungvoll begrüßt. Dann machten sich alle gemeinsam auf den Weg um Gott zu entdecken. Wie Jürgen Geier, Leiter des Jugenddienstes, erklärt, gab es fünf Wegstationen, bei denen die Teilnehmer mit Hilfe ihrer Sinne Gott begegnen konnten. »Die Ministrantenleiter betreuten die einzelnen Stationen und

sorgten dafür, dass die Kinder nicht nur bloße Zuhörer waren, sondern sich kreativ und spielerisch einbringen konnten«, so Geier.

Den beeindruckenden Höhepunkt bildete ein gemeinsamer Wortgottesdienst mit Dekan Walter Visintainer auf der Cisloner Alm. Bei strahlendem Sonnenschein und bunter Farbenpracht wurde die Abschlussfeier zu einem besonderen Erlebnis. Mitten in der Natur konnten die Teilnehmer ihren Sinnen freien Lauf lassen, gemeinsam singen, Fürbitten vortragen und musizieren.

Auch die vielen teilnehmenden Ortpfarrer zeigten sich begeistert von der Veranstaltung und waren stolz auf »ihre« Ministranten.

Zur Erinnerung an die gemeinsame Wallfahrt erhielten alle Teilnehmer von Dekan Visintainer einen Schlüsselanhänger in Form eines kleinen Fußes. Er soll symbolisch auf die vielen freudvollen Spuren hinweisen, die die Ministranten bei ihrer täglichen Arbeit, aber auch beim gemeinsamen Spielen und in Form von Freundschaften hinterlassen. 



RÖNER



*wünscht allen Kunden und Lieferanten
frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!*

*augura a tutti i clienti e fornitori un Buon Natale e
tanti auguri per l'anno nuovo!*



Der Glühweinstand der Freiwilligen Feuerwehr

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Glühweinstand der Freiwilligen Feuerwehr

Reingewinn und Spenden für den Aurer Hilfsfonds

WERNER ANHOF

DER MITTLERWEILE beliebte Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit wird, wie auch schon in den Jahren zuvor, von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Auer zugunsten eines guten Zwecks veranstaltet.

Der Reinerlös und eventuelle Spenden während der Veranstaltung werden heuer dem Verein »Aurer Hilfsfonds« übergeben.

Jeder kann einen kleinen Beitrag zur Unterstützung des wohlthätigen Vereines leisten. Zweck dieser ehrenamtlichen Organisation ist die Führung eines Spendenkontos, dessen Vermögen verschiedenen Personen in Auer zugute kommt, welche ohne eigenes Verschulden in Not geraten sind und keinen Rechtsanspruch auf andere Hilfe haben. Das Glühweinstandl ist vom 12. bis 14. Dezember und vom 17. bis 23. Dezember geöffnet. Auf Eure Mithilfe und Kommen freut sich die FF Auer. 🇮🇹

POMPIERI DI ORA

Chiosco con brulé in piazza principale

L'incasso e le offerte saranno devoluti all' «Aurer Hilfsfond»

WERNER ANHOF

COME GIÀ DA alcuni anni i pompieri volontari di Ora gestiscono nel periodo prenatalizio l'ormai amato punto d'incontro.

Tutto l'incasso ed eventuali offerte libere saranno devoluti all'associazione «Aurer Hilfsfonds». Con una piccola somma ognuno potrà sostenere questa forma di beneficenza.

Scopo dell'organizzazione è la gestione di un conto corrente il cui importo sarà destinato a persone di Ora che non hanno diritto ad altra forma di sostentamento e, senza colpe dirette sono precipitate in difficoltà.

Il chiosco è aperto dal 12 al 14 e dal 17 al 23 dicembre.

I vigili del fuoco volontari sono lieti della vostra presenza e accolgono con piacere il vostro aiuto. 🇮🇹



Auer - Ora - Tel.: 0471 811 380 - Handy 335 5900291
- www.nussbaumer.bz

**Weihnachtsmenü
auf Vorbestellung**

**Menu di Natale
su prenotazione**

**Silvestermenü
mit Live Music**

**Cenone di capodanno,
con musica dal vivo**

*Wir wünschen allen Kunden
und Freunden
frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr 2009!*

*Noi auguriamo a tutti i clienti
e amici un buon Natale e tanti
auguri per l'anno nuovo 2009!*

**Montag Ruhetag
Lunedì giorno di riposo**



Siegfried Holzer, Präsident der Vinzenzkonferenz zum Hl. Geist und sein Team

Vinzenzkonferenz zum Hl. Geist

»Wir sind eigentlich kein Verein im herkömmlichen Sinne«, meint Siegfried Holzer, der Präsident der Aurer Vinzenzkonferenz zum Hl. Geist. Die Vinzenzbrüder und -schwestern – so werden die Mitglieder genannt – arbeiten meist im Verborgenen. Für so manchen aber ist ihre Hilfe wie ein rettender Strohalm, an dem man emporklettern kann, um nicht zu ertrinken.

Menschen, die Schwierigkeiten haben, gibt es zu Hauf. Wie filtert man jene heraus, die wirklich bedürftig sind?

Oft haben die Betroffenen nicht die Courage, selbst an uns heranzutreten. Man muss sich also selbst umhören oder ist auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Das ist oft schwierig. Hat man einen »Fall«, muss man ihn erörtern, die Person treffen und sich ein Bild von der Situation machen. Es gibt nämlich auch sogenannte »Berufsfächter«, die nur auf das Geld aus sind, ohne wirklich in Not zu sein. Da muss man auch »Nein« sagen können.

Woher nimmt die Vinzenzkonferenz das Geld, mit dem geholfen wird?

Bei der Friedhofssammlung an Allerheiligen und Allerseelen nach der Messe sind viele sehr großzügig. Kleinere und größere Beträge erhalten wir auch von privaten Gönnern und unterstützenden Mitbürgern, die das Bedürfnis haben, Gutes zu tun. Hinzu kommen Gedächtnisspenden und die Spenden, die die Mitglieder der Vinzenzkonferenz bei den vierzehntäglichen Konferenzen machen. In besonderen Notsituation können wir auch auf den Hilfsfond des Graf Forni zählen. Jährlich bekommen und spenden wir etwa 12.000 Euro.

Welcher ist der Antrieb, der zum Helfen anspricht?

Die größte Genugtuung ist der Dank, den man erfährt, wenn man einer Person geholfen hat. 🇨🇪

Skizzieren Sie die Tätigkeit des Vereins in wenigen Worten.

Die Vinzenzkonferenz betreut vor allem ältere, einsame und in Not geratene Menschen, vornehmlich Bürger der Gemeinde Auer. Oft sind es junge Familien, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Hauptsächlich greifen wir den Notleidenden mit Bargeldunterstützungen unter die Arme, wir erledigen aber auch Hilfsarbeiten, unterstützen die Kleidersammlung der Caritas und machen eine Weihnachtspaketaktion für unsere Betreuten.

Beschreiben Sie den Verein mit drei charakterisierenden Adjektiven

Hilfsbereit, sozial, offen (für die Vielfalt der Not)

Warum braucht es den Verein?

In der Gemeinschaft gibt es immer wieder soziale Fälle, die durchs Raster fallen. Unser Dienst ist eine ergänzende Hilfestellung für Menschen, die unmittelbar in Not geraten sind. Wir helfen dann, schwierige Situationen zu überbrücken. Was uns von anderen Vereinigungen abgrenzt, ist sicher die sofortige, schnelle und unbürokratische Hilfeleistung.

Highlights in unserer Tätigkeit sind ...

... zum einen die Jahreswallfahrt, die mit den Nordtiroler Vinzenzkonferenzen veranstaltet wird. Man trifft hier viele Gleichgesinnte und es ist immer wieder ein Impuls für uns zu sehen, wie viele Leute still mitarbeiten. Ein weiteres Highlight ist die Jahresvollversammlung der Zentralratskonferenz; besondere Feiertage sind für uns der Pfingstsonntag und die Jahresmesse zur Feier des Hl. Vinzenz von Paul.

Wie lange gibt es den Verein bereits?

Die Vinzenzkonferenz zum Hl. Geist wurde 1936 gegründet, also vor 72 Jahren.

Wie viele Mitglieder hat der Verein?

Insgesamt hat der Verein zehn Mitglieder. Hinzu kommen Pfarrer Peter Hofmann als geistlicher Beirat und Luis Öhler als Ehrenmitglied.

Welche Qualifikationen muss man besitzen, um dem Verein beitreten zu dürfen?

Wer bei der Vinzenzkonferenz mithelfen möchte, sollte ein ausgeglichener, engagierter und offener Mensch sein. Wichtig sind Einfühlungsvermögen, Verständnis für Notsituationen aber auch Verschwiegenheit, um die Privatsphäre der zu Betreuenden zu bewahren. 🇨🇪



Jahrgangsfeier der 77-er

Die 77-er trafen sich kürzlich beim Tschurtsch um auf das 31. Geburtsjubiläum anzustoßen. Fünfzehn Jahrgangskolleginnen und Kollegen nutzten das von Peter Leonardelli, Andreas Peer und Thomas Dalvai organisierte Törggelen, um in gemütlicher Runde zusammensitzen und sich zu unterhalten und freuen sich schon auf die nächste Gelegenheit.



Jahrgangsfeier der 69-er

Am Samstag, den 20. September 2008 trafen wir uns gut gelaunt und bei supertollem Wetter, um unseren 39. Geburtstag zu feiern. Pünktlich trafen wir uns um 14:00 Uhr auf dem Parkplatz beim Friedhof, um unseres verstorbenen Jahrgangskollegen Reinhold zu gedenken. Anschließend besuchten wir im Altenburger Wald bei Kaltern den Hochseilgarten. Dort konnte jeder eine Route wählen und seine Stärken und Kräfte bei den Baumspitzen der Buchen, Lärchen und Fichten testen. Sieglinde, Christine, Anna und Emanuela sorgten als Zuschauer für den nötigen Ansporn. Nach 2-stündiger aufregender und spannender Unterhaltung brauchten wir zur Stärkung natürlich eine kleine Marend, die uns Franz mit Liebe vorbereitet hatte. Am Abend ging's weiter nach Tramin, wo wir bei einem gemütlichen Grillen den Abend ausklingen ließen. Dorthin folgten uns auch noch Sandra, Petra, Fabio, Werner und Markus. Ein großes Dankeschön unserem tollen Koch Helmuth, der uns mit den verschiedensten Fleischgerichten verwöhnte. Es war ein rundum gelungener und gemütlicher Ausflug. Das Wiedersehen hat uns alle sehr gefreut und wir haben uns super unterhalten.

Ein großes Dankeschön dem Organisationskomitee. Es wäre schön, wenn uns nächstes Jahr zu unserem »Runden« ein unvergesslicher Ausflug bevorstünde. Lassen wir uns überraschen!

(Emanuela Penner)

CAFÈ PROSSLINER TEAM UND LANDESVERBAND LEBENSHILFE

Glückstopf im Café Prossliner

Einladung zur Veranstaltung

MARLENE FISCHER

Das Café Prosslinerteam organisiert auch heuer wieder einen Glückstopf. Die Aktion dient dazu, um die Rehabilitationseinrichtung »Café Prossliner« - Landesverband Lebenshilfe - der Dorfbevölkerung näher zu bringen und zum Ausbau bzw. zur Erhaltung unserer Aktivitäten. Der Glückstopf findet am

Goldenen Sonntag, 21.12.2008 ab 14:00 Uhr

statt. Wir laden Sie alle herzlichst zu dieser Veranstaltung mit kleiner, gemeinsamer Weihnachtsfeier ein. Schöne Preise und ein etwas »anderer Nachmittag« erwartet Sie. 🍷

Aufruf zu Sachspenden

Das Café Prossliner bittet höflichst um einige Sachspenden für diese Verlosung. Der Reinerlös dieser Veranstaltung geht zur Gänze an die Rehabilitationseinrichtung »Café Prossliner«. Wir würden uns über jegliches Geschenk freuen und hoffen, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



Einsammeln der Christbäume

Auch in diesem Jahr übernimmt die Gemeinde das Einsammeln der Christbäume nach den Feiertagen. Stellen Sie ausschließlich am Mittwoch, 07.01.2009, die vom Weihnachtsschmuck (auch Lametta) befreiten Christbäume an die bekannten Sammelstellen. Der Dienst wird am darauf folgenden Tag, Donnerstag, 08.01.2009, durchgeführt. Vermeiden Sie es bitte, die Christbäume zu einem früheren Termin bereitzustellen!

Der Gemeindeferent für Umwelt und Müllentsorgung
Debiasi Erich

Raccolta alberi di Natale

Anche quest'anno l'amministrazione comunale offre alla cittadinanza il servizio di raccolta degli alberi di natale. Per usufruire di tale servizio, si prega di posizionare gli alberi presso i punti di raccolta rifiuti, solo ed esclusivamente il giorno prescelto Mercoledì, 07.01.2009. Il servizio viene eseguito il giorno dopo, giovedì, 08.01.2009. L'albero deve essere libero da ogni decorazione (lametta ecc.).

Il referente per l'ambiente e lo smaltimento dei rifiuti
Debiasi Erich



ARCHIVIO CIRCOLO CULTURALE LUIGI NEGRELLI

Il coro Antares di Taio

CIRCOLO CULTURALE LUIGI NEGRELLI

Concerto di Natale

Ritorna la Corale «Antares» di Taio

GIUSEPPE SGARBOSSA

ANCHE QUEST'ANNO il Circolo Culturale Luigi Negrelli organizzerà il concerto di Natale, che è ormai diventato una tradizione per la nostra comunità. Il circolo Luigi Negrelli invita cordialmente tutti al «Concerto di Natale» che avrà luogo nella Chiesa Santa Maria di Ora il 13 dicembre 2008 alle ore 20. Il concerto sarà tenuto dalla corale Antares di Taio in Val di Non sotto la direzione del maestro Giorgio Larcher. 📍

KULTURELLER VEREIN «LUIGI NEGRELLI»

Weihnachtskonzert

Es konzertiert der bekannte Chor aus Taio

GIUSEPPE SGARBOSSA

AUCH FÜR DAS Jahr 2008 organisiert der kulturelle Verein »Luigi Negrelli« ein Weihnachtskonzert. Das ist nun eine Tradition für unsere

Gemeinschaft geworden. Der Verein »Luigi Negrelli« lädt alle herzlich zum Weihnachtskonzert in der Marienkirche von Auer am 13. Dezember um 20 Uhr ein. Es wird der Sängerkhor »Antares« aus Taio im Nonstal singen, unter der Leitung von Herrn Giorgio Larcher. 📍







ARCHIV SENIORENGRUPPE AUER

Passionsspiele in Erl: Szene aus dem letzten Abendmahl**SENIORENGRUPPE AUER****Passionsspiele in Erl in Tirol**

Ein ganzes Dorf steht auf den Beinen

JULIUS OSSANNA

ALLE SECHS JAHRE steht der kleine Grenzort Erl in Tirol ganz im Zeichen der Passionsspiele. Das ganze Dorf beteiligt sich als Darsteller, Kostümschneider, Maskenbilder oder Bühnenbauer an den traditionsreichen Spielen. Zu diesem Anlass organisierte die Ortsgruppe am 21. September eine Fahrt nach Erl. Nach einem kurzen Aufenthalt in Kufstein mit Besichtigung dieses wunderbaren Städtchens am Inn, fuhr man zum Passionsspielhaus nach Erl. Alle staunten nicht schlecht, als sie das schneckenförmige Gebäude mitten in der Landschaft sahen. Als alle Besucher an ihren Sitzplätzen waren, begann die Vorstellung mit einem Prolog und mit gewaltigen Bild- und Musikeindrücken. Beeindruckend waren auch die vielen Laiendarsteller, die meisterhaft ihre Rollen spielten. Auch das Schlusslied »Großer Gott wir loben dich« mit allen Spielern sowie dem ganzen Publikum war ein Erlebnis. Dieses Passionsspiel wird allen, die es miterleben durften, wohl lange in guter Erinnerung bleiben. 



**Der Jugendtreff Joy
lädt ein zur**

Weihnachtsfeier

welche am 24. Dezember im Anschluss an die Christmette in den Vereinsräumen des Jugendtreffs im Tscharfhaus stattfindet.

Für ein gemütliches Ambiente sorgen wir mit Keksen, Tee, Glühwein und sinnlicher Musik.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes erfolgreiches Jahr 2009.



LVH-APA
In guten Händen. In buone mani.

Die Handwerker der Ortsgruppe Auer laden ein zum

Erste Hilfe Kurs

**am Freitag, den 06. Februar 2009,
ganztägig und am Samstag, den 07.
Februar, vormittags ab 08:30 Uhr**

**Ort:
Pfarrsaal Widumgasse, Auer**

Pflichtkurs für Beauftragte jeder
Berufsgruppe
16 Unterrichtsstunden

Anmeldungen:
innerhalb 20. Dezember 2008
bei Johanna Falser,
Tel 0471 802 063
Fax 0471 811 370 Bürozeiten



LVH-APA
In guten Händen. In buone mani.

Die Handwerker der Ortsgruppe Auer laden ein zum

Preiswatten für alle

**am: 10.01.2009
um: 14:00 Uhr Spielbeginn
Ort: im Vereinshaus Auer**

**Anmeldung:
paarweise bei Falser Johanna
Tel. 0471 802 063
oder bei Agip, Pernter Josef
Tel. 0471 810 856**

**Nenngeld Euro 20,00
Essen inbegriffen**

Es winken wieder tolle Preise!

Wir freuen uns, mit Euch einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen!



REINHOLD STAINER

Eine magere Ernte bei den Walnüssen nach dem nassen Sommer

DER GRÜNE TIPP

Keine Walnüsse nach einem nassen Sommer

Wie vermeiden wir Ernteauffälle unserer Nussbäume

REINHOLD STAINER

IMMER ÖFTER freuen wir uns umsonst auf gesunde, vollentwickelte Früchte von unserem Nussbaum, wenn es ein nasses Frühjahr gab. Die Blätter zeigen schon sehr früh am Stiel und Blattoberfläche kleine dunkle Flecken, die sich braunschwarz verfärben und rasch größer werden, vorzeitiger Blatt-

fall setzt ein und die Früchte werden schwarz und schrumpfen zusammen oder werden innen trockenfaul mit verpilzten Nusskernen.

Mehrere Schaderreger könne dafür verantwortlich gemacht werden, einmal kann es sich bei den faulenden Nüssen um die Pilzkrankheit Marsonina oder Gnomonia handeln oder aber um den Bakterienbrand. Um sich dagegen zu schützen kommen in beiden Fällen nur vorbeugende Maßnahmen in Betracht, dazu also folgendes Vorgehen.

- Einsammeln sämtlicher Blätter und Nusschalen unter dem Baum (im Herbst nach dem Blattfall oder im Frühjahr vor dem Austrieb) und verbrennen oder kompostieren für mindestens 2 Jahre
- Auslichten der zu dichten Kronenteile des Baumes, im August nach Abschluss des Wachstums der 1-jährigen Triebe. Damit ist die Krone besser durchlüftet und das Laubwerk trocknet schneller ab. (Zurückgeschnittene und ausgelichtete Bäume bringen auch größere Nüsse)
- Spritzung im Frühjahr vor dem Austrieb mit Kupferoxychlorid (500g/hl). Achtung: In der Zeit nach dem

Austrieb bis etwa zur Nussgröße von 1 cm Durchmesser (das ist nach dem Braunwerden der weiblichen Blüten Teile an der Frucht) ist der Nussbaum sehr empfindlich gegenüber Kupferspritzungen, deshalb erst nach diesem Stadium im Abstand von 10 Tagen 2-3 weitere Spritzungen mit einer Dosis von max. 300g/hl. Im Hochsommer vor beginnender Reife sollte, wenn die Witterung nass und feucht sein sollte, noch eine oder zwei Spritzungen immer mit demselben Mittel und Dosis folgen.

Diese auf Vorbeugung ausgerichtete Behandlung kann noch zusätzlich mit einem Ziram (150 g/hl oder TMTD-Mittel ein bis zwei Behandlungen (200 g/hl) in der für Kupfer empfindlichen Zeit (ab Austrieb bis Abschluss der Blüte) unterstützt werden. Nur nach einem starken Befallsjahr (sehr nasse Sommer) muss die Vorbeugung so intensiv erfolgen.

Allerdings sollte man das Laub und die Schalen unter dem Baum auf jeden Fall immer einsammeln und entfernen sowie eine Spritzung mit Kupfer vor dem Austrieb im Frühjahr anbringen. 🚧



*wünscht allen
Kunden und Lieferanten
frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr!*

*augura a tutti i clienti e
fornitori un Buon Natale e
tanti auguri per
l'anno nuovo!*

SPORT



GABRIEL TSCHÖLL

v.l.n.r.: Andy Kofler, Katharina Sparer, Andreas Decarli, Richard Giovanelli, Paolo Bonazzo, Marcello Cembran und Petra Zelger

ASC AUER RAIFFEISEN - SEKTION HOCKEY

Einzug in die neuen Räumlichkeiten

Hockeyschule 2008 - Learn to play

GABRIEL TSCHÖLL

LAST MINUTE, aber rechtzeitig zur Eröffnung der eisigen Saison konnten die Hockeymannschaften in die neuen Kabinen einziehen. Die Jugendmannschaften sowie die Serie C und Seniorenmannschaften beziehen die neuen unterirdischen und geräumigen Kabinen. Ein Lagerraum, eine kleine Küche, ein Schleifraum und ein provisorisches Büro erleichtern in Zukunft die Arbeit beträchtlich. An dieser Stelle ein großer Dank an die Marktgemeinde Auer und die Betreibergesellschaft Pro Schwarzenbach. In unzähligen Arbeitsstunden vieler freiwilliger Helfer wurde die Einrichtung montiert. Diese wird von der Sektion Eishockey vorfinanziert. All den fleißigen Personen gilt unser Dank. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle Richard Zelger mit seinem Gehilfen Simon. Diese Beiden haben in den letzten zwei Wochen gar einige Stunden in den neuen Kabinen verbracht und dabei die Basis geschaffen, dass wir überhaupt noch rechtzeitig einziehen konnten. Ein Dank auch deren Frauen, welche in dieser Zeit auf ihre Männer verzich-

ten mussten. Wertvolle Arbeit wurde auch von unseren beiden Tischlern Egon Dalvai und Uli Gallmetzer geleistet. Die Profis montierten in zahlreichen Nachtschichten die Spielerbänke, unterstützt von einigen Serie C Spielern.

Hockeyschule 2008 - Learn to play

Marcello Cembran leitet die Hockeyschule heuer erstmals ohne Walter Zelger, welcher heuer berufsbedingt zurücktreten musste. Er war viele Jahre eine Säule dieser wichtigen Nachwuchsquelle und an dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an Walter. Unterstützung bekommt Marcello heuer von unserem sportlichen Leiter Paolo Bonazzo und Richard Giovanelli, der aus beruflichen Gründen die aktive Spielerlaufbahn beendet hat. Neu im Team ist auch Katharina Sparer, Tochter des Trainers Mar-

kus Sparer, jahrelang Jugendspielerin des Jahrgangs 1990 in Auer, Fixstarterin der Damennationalmannschaft und Olympiateilnehmerin in Torino 2006.

Auf dem Eis unterstützen und helfen tatkräftig auch Petra Zelger, Eiskunstlauftrainerin und einige Jugendspieler, wie z.B. Andy Kofler oder abwechselnd einige U19-Spieler. 🐸

www.aurorafrogs.it
www.juniorteam.com
info@aurorafrogs.it

GRUBER BÖDEN
d. Gruber Günther
Bodenverlegung

Lackieren u.
Ölen von
Holzböden
und Treppen
in Holz

Verlegung
von Holz-
Plastik-
Laminat-
und Teppichböden

G B

Egereg 10, 39050 Deutschnofen - Handy 339 1563654
MwSt. Nr. 02353730217

KLEINANZEIGER ANNUNCI ECONOMICI

ZU VERMIETEN · AFFITTASI

Vermiete möblierte Wohnung in Auer, ca. 68 m² mit Garage, an Einheimische, ruhige Lage. Tel. 0471 810 247 ab 18:00 Uhr.

Affittasi appartamento a Ora, ca. 68 m² arredato con garage a residenti, zona tranquilla. Tel. 0471 810247 dopo le ore 18:00.

Vermiete ab 2009 teilmöblierte 80 m² Wohnung mit drei Zimmer, Bad, Wohnküche, gr. Balkon, Autoabstellplatz, Keller und Doppelgarage in Montan. Tel. 349 6421002.

Affittasi a partire dall'anno 2009 appartamento a Montagna, ca. 80 m² arredato in parte, con tre camere, bagno, cucina-tinello, grande balcone, posto macchina e doppio garage. Tel. 349 6421002.

STELLENGESUCH · LAVORO CERCASI

Frau sucht 2xwöchentlich Putzgelegenheit. Tel. 389 1719782.

Signora cerca lavoro di pulizia 2 volte alla settimana. Tel. 389 1719782.

22jährige Frau aus Pakistan sucht Arbeit als Putz- oder Hausfrau. Tel. 348 5113509.

Signora del Pakistan, 22 anni, cerca lavoro di pulizia o come casalinga. Tel. 389 1719782.

STELLENANGEBOT · LAVORO OFFRESI

Familie sucht ab sofort Haushaltshilfe für (einheimische) 1 bis 2x die Woche.

328 4582486 nachmittags.

Cercasi signora residente per lavori casalinghi 1 o 2 volte alla settimana.

Tel. 328 4582486.



Diensthabende Ärzte an Feiertagen und Wochenenden Medici di turno

06.12.	Dr. Wegher
07.12.	Dr. Wegher
08.12.	Dr. Stimpfl
13.12.	Dr. v. Fioreschy
14.12.	Dr. v. Fioreschy
20.12.	Dr. Holzknecht
21.12.	Dr. Holzknecht
24.12.	Dr. Wegher
25.12.	Dr. Wegher
26.12.	Dr. Stimpfl
27.12.	Dr. v. Fioreschy
28.12.	Dr. v. Fioreschy
31.12.	Dr. Holzknecht
01.01.	Dr. Holzknecht
03.01.	Dr. Wegher
04.01.	Dr. Wegher
05.01.	Dr. Stimpfl
06.01.	Dr. Stimpfl
10.01.	Dr. v. Fioreschy
11.01.	Dr. v. Fioreschy

Rufnummern · Numeri telefonici

Dr. v. Fioreschy	0471	811 371
Dr. Holzknecht	0471	869 098
Dr. Wegher	0471	810 109
Dr. Stimpfl	0471	886 782

Diensthabende Apotheken Farmacie di turno

06. bis 12. Dez.	Kurtatsch/Cortaccia
13. bis 19. Dez.	Auer/Ora
20. bis 26. Dez.	Neumarkt/Egna
27. bis 02. Dez./Jä.	Salurn/Salorno

Dienst der Hauspflege für Fußpflege und Bad mit Betreuung nach Vormerkung unter der Nummer 0471 826 611.

Servizio assistito pedicure e bagno su prenotazione al numero 0471 826 611.



Die Sektion Ski des
SC Auer lädt ein zum

Frauenskikurs

für jede Alters- und Könnensklasse!

Termine:

10.-17.-24.- und 31. Jänner 2009, jeweils 2 Stunden von 14:30 bis 16:30 Uhr

Ort:

Jochgrimm, mit ausgebildeten Lehrern

Kosten:

50,00 Euro

Voraussetzungen:

Keine besonderen, nur Lust am Skifahren und die eigene Ausrüstung.

Anmeldungen:

durch Einzahlung bei der Raiffeisenkasse Auer vom 29. bis 31.12.08

Der Skiclub



La sezione sci dello
SC Ora vi invita al

Corso di sci per donne

indirizzato a tutte le età e livello tecnico!

Appuntamenti

10.-17.-24.- e 31. gennaio 2009, 2 ore dalle 14:30 alle ore 16:30

Luogo:

Oclini con maestri diplomati

Costo:

50,00 Euro

Requisiti:

Nessuno, basta la voglia di sciare e la propria attrezzatura

Iscrizioni:

presso la Cassa Rurale di Ora dal 29. al 31.12.08

Sci club Ora



NÜTZLICHE INFORMATIONEN INFORMAZIONI UTILI

Notfälle Emergenze

Freiwillige Feuerwehr 115
Vigili del fuoco
Rettung, Notarzt, Bergrettung • 118
**Soccorso sanitario, medico d'urgenza,
soccorso alpino**

Carabinieri 112
Polizei • Polizia 113

Recyclinghof Centro di riciclaggio

Mittwoch/Mercoledì 07:30–12:00
16:00–18:30
Samstag/Sabato 07:30–12:00

Ordinationszeiten Basisärzte Orari degli ambulatori medici di base

Dr./dott. Hugo Wegher

AMTSARZT • MEDICO

Heinrich Lona Platz 1
Piazza Heinrich Lona, 1
Tel.: 0471 810 109

Montag/Lunedì 09:00–12:00
Dienstag/Martedì 16:30–19:00
Mittwoch/Mercoledì 09:00–12:00
Donnerstag/Giovedì 16:30–19:00
Freitag/Venerdì 09:00–12:00

Dr./dott.ssa Gerlinde Von Fioreschy

Altersheim Prossliner
Casa per anziani Prossliner
Tel.: 0471 811 371

Montag/Lunedì 09:00–12:00
Dienstag/Martedì 16:00–19:00
Mittwoch/Mercoledì 09:00–12:00
Donnerstag/Giovedì 16:00–19:00
Freitag/Venerdì 09:00–12:00

Ortotistin und Logopädin
jeden 1. Mittwoch im Monat
Ortottista e Logopedista
ogni 1° Mercoledì del mese

Dr./dott. Gerd Holzknacht

Altersheim Prossliner
Casa per anziani Prossliner
Tel.: 0471 802 053

Dienstag/Martedì 08:30–10:00
Mittwoch/Mercoledì 17:00–18:30
Donnerstag/Giovedì
08:30–10:00

Dr./dott.ssa Dora Bertagnolli

KINDERÄRZTIN • PEDIATRA

Hauptplatz 5
Piazza Principale, 5
Tel.: 0471 802 323

Montag/Lunedì 15:30–18:00
Dienstag/Martedì 09:00–11:30
Mittwoch/Mercoledì 08:30–11:30
Donnerstag nach Vormerkung/
Giovedì su prenotazione
Freitag/Venerdì 08:30–11:30

Dr./dott. Dieter Peer

GYNÄKOLOGE • GINECOLOGO

Hauptplatz 5
Piazza Principale, 5
Tel.: 0471 811 902

Vormerkungen-Prenotazione
0471 457 457
jeden 2.u.4. Donnerstag des Monats
ogni 2° e 4° giovedì del mese
des Monats 09:00 - 11:00

Gesundheitsdienste Gesundheitspool Servizi del polo sanitario

Hauptplatz 5/Piazza Principale, 5

Blutabnahme • Prelievo del sangue

Dienstag/Martedì 07:30–08:45
Donnerstag/Giovedì 07:30–08:45

Befundausgabe • Consegnare risultati

Tel.: 0471 811 900
Dienstag/Martedì 09:15–10:00
Donnerstag/Giovedì 09:15–10:00

Mütterberatungsstelle •

Consultorio pediatrico

Tel.: 0471 811 902
NEUMARKT • EGNA Tel. 0471 829 232

Montag/Lunedì
09:00–11:00

Hebamme • Ostetrica

Vormerkungen/Prenotazioni
Montag/Lunedì 09:30–10:30

Krankenpflegedienst •

Ambulatorio infermieristico

Tel.: 0471 810 068
Montag, Mittwoch u. Freitag
Lunedì, Mercoledì e Venerdì
08:00–09:00
Dienstag und Donnerstag
Martedì e Giovedì 10:00–11:00

VERANSTALTUNGEN MANIFESTAZIONI



Wanderweg nach Castelfeder

REINHOLD STAINER

VEREIN ASSOCIAZIONE	VERANSTALTUNG MANIFESTAZIONE	TERMIN DATA	UHRZEIT ORA	ORT LUOGO	INFO INFO
Filmclub Unterland	Leergut	10.12.	20:00	Ballhaus Neumarkt	
El-Ki	Bastelnachmittag	11.12.	15:30	H.-Lona-Platz	
Pfiffikus	Weihnachtskekse backen	13.12.	09:00	Lebenshilfe Auer	0471 810 962
Filmclub Unterland	Das fliegende Klassenzimmer	13.12.	17:00	Neumarkt Mittelpunktbibliothek	
Hotel Kaufmann	Eröffnungsfeier	18.12.	18:00	Fleimstalerstraße	
Gemeinde Auer	Gemeinderatssitzung	18.12.	18:00	Rathaus	
Comune di Ora	Consiglio Comunale	18.12.	18:00	Comune di Ora	
Filmclub Unterland	Meister Eder und sein Pumuckl	20.12.	17:00	Neumarkt Mittelpunktbibliothek	
Cafè Prossliner	Glückstopf	21.12.	14:00	Cafè Prossliner	
El-Ki	Weihnachtliches Kasperletheater	22.12.	15:30	H.-Lona-Platz	
Jugendtreff Joy	Weihnachtsfeier	24.12.	23:30	Treffpunkt Joy	
Jugenddienst Unterland	Ehevorbereitungseminar	16.01.	18:00	Neumarkt	0471 812 717
Handwerker Auer	Preiswatten	10.01.	14:00	Tschurtsch	0471 802 063
Pfiffikus	Schwimmen im Acquarena	11.01.	10:00	Lebenshilfe	0471 810 962
Volkshochschule	Weinbeurteilung richtig	12.01.	19:30	Versuchszentrum Laimburg	0471 061 444

Einen detaillierten und aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.auer-suedtirol.org

Un calendario dettagliato e attuale delle manifestazioni si trova sul sito: www.auer-suedtirol.org

GETRÄNKEDEPOT - DEPOSITO BIBITE - AUER - ORA Tel. 810222
Fax 814347

Girardi

Wir liefern frei Haus - Consegnamo a domicilio